

Gemengebuet Bulletin Communal

03/2015





2, Place de l'Église / L-5367 Schuttrange / E-Mail: commune@schuttrange.lu / www.schuttrange.lu

HEURES D'OUVERTURE: **Lundi : 8h00 - 11h30**
Mardi : 7h30 - 11h30 & 13h00 - 18h30 (laangen Dënschten)
Mercredi-vendredi : 8h00 - 11h30 & 13h00 - 16h00

ACCUEIL	Tél. 350113-1 Fax 350113-259	SERVICE D'INCENDIE COMMUNAL	GSM 691 35 65 60
Natascha PARAGE-KIMMEL		Alain GROHMANN, chef de corps	
COLLÈGE DES BOURGMESTRE ET ECHEVINS	Tél. 350113-220	ENSEIGNEMENT	Tél. 35 98 89-321 Fax 35 98 89-398
Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre		Pascal PETERS, responsable d'école	
Jean-Paul JOST, échevin			Tél. 35 98 89-371
Victor BACK, échevin		MAISON RELAIS, CRECHE	GSM 621 154 707 Fax 35 98 89-379
Conseillers communaux:			Tél. 26 35 07 90
Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH,		SCHETTER JUGENDHAUS	Fax 26 35 07 91
Jérôme LEHNERTZ, Pierre LIEBAERT,			Tél. 35 98 89-322
Claude MARSON, Jean-Marie RONK,		CENTRE SPORTIF ET CULTUREL	Fax 35 98 89-359
Claude THEISEN, Nicolas WELSCH		Carlo STEIL, préposé concierge	
SECRETARIAT	Tél. 350113-220 Fax 350113-229	Jerry KELLER, concierge	
Alain DOHN, Secrétaire communal		RECYCLING CENTER	Tél. 34 72 80 Fax 35 98 89-359
Annick GUT - Joëlle HUBERTY -			Tél. 34 94 10-21
René THINES		NATURZENTER SENNINGERBERG	Fax 34 94 10-40
Gaby THOMMES - Caroline WISCOURT			Tél. 34 94 10-62/63
BUREAU DE LA POPULATION, ETAT CIVIL	Tél. 350113-250 Fax 350113-259	CENTRE FORESTIER	Vente de bois de chauffage
Vincent NICLOU, préposé		Timothy MANN, préposé-forestier	GSM 621 202 102
Philippe LENTZ – Ronny LUX		OFFICE SOCIAL IEWESCHTE SYRDALL	Tél. 27 69 29-1
RECETTE COMMUNALE	Tél. 35 01 13-230 Fax 35 01 13-239	SYRDALL HEEM ASBL	Tél. 34 86 72
Mireille REDING, receveur communal		Aide et soins à domicile, centre du jour	
Laurent HARTZ, facturation		POLICE	Tél. 113
SERVICE TECHNIQUE	Tél. 35 01 13-240 Fax 35 01 13-249	APPEL D'URGENCE	Tél. 112
Val STEFFEN, préposé		COMMISSARIAT DE PROXIMITÉ SYRDALL NIEDERANVEN	Tél. 244 73 200
Steve MARX - Daniel PACIOTTI			
Michel SCHOMMER - Nhu TANG HUYNH			
Andy WEBER			
Paul HILGER, agent municipal			
ATELIER TECHNIQUE	Tél. 35 01 13-240 Fax 35 01 13-249		
Roger KAUFFMANN, préposé			

PERMANENCE-DÉCÈS LES WEEK-ENDS ET JOURS FÉRIÉS : Tél. 35 01 13-299

PERMANENCE-EAU LES WEEK-ENDS ET JOURS FÉRIÉS : Tél. 35 01 13-298



Sommaire

Gemengerot vum / Conseil communal du

2 - 22

25.03.2015

29.04.2015

20.05.2015

Offiziel Informatiounen / Informations officielles

23 - 26

Klimapakt / Pacte Climat

27 - 31

Aktivitéiten vun der Gemeng / Activités de la commune

32 - 36

Veräinsliewen / Vie associative

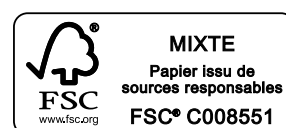
37 - 59

Manifestatiounskalenner / Calendriers des manifestations

60 - 61



PRINTED IN
LUXEMBOURG



Impression & layout : Imprimerie OSSA, Niederanven

Photos : Ciné Photo Son Schuttrange



Gemeinderatssitzung

25.03.2015

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger), und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Jim RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Claude MARSON (LSAP), Nicolas WELSCH (DP), Pierre LIEBAERT (DP), Jérôme LEHNERTZ (CSV)

Alain DOHN (Sekretär)

Entschuldigt: Michèle DIEDERICH (LSAP)

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)

begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Er berichtet über die Ereignisse der vergangenen Wochen und kommende Termine:

- für die Anwohner der „Rue de Senningen“ hat eine Informationsversammlung stattgefunden betreffend die Neugestaltung der Straße in Neuhaeusgen. Ziel ist die Erhöhung der Sicherheit und der Lebensqualität für die Anwohner.
- in der alten Schule in Munsbach wird ein Kellerraum, der bisher als Lager fungiert hat, hergerichtet als Schleuderraum für die Hobbyimker der Region. Das Projekt wird von der biologischen Station des SIAS begleitet. Der Raum wird entsprechend den hygienischen Anforderungen ausgestattet und steht bei Bedarf auch den Vereinen, bei Veranstaltungen im Schulhof, zur Verfügung. Die Kosten belaufen sich auf rund 35.000 €. Auf Nachfrage von **Rat Jim RONK (DP)** wird bestätigt, dass das Material, das bisher in diesem Raum gelagert wurde, jetzt in einem Raum unterhalb der Maison Relais gelagert wird.
- am 05.03. hat der Schöffenrat auf Empfehlung des Syvicol eine Delegation des „Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates“ empfangen. Die Delegation, bestehend aus 2 Bürgermeistern aus Moldawien und der Schweiz und einem Experten aus Griechenland, haben sich über die Einhaltung der Europäischen Charta der kommunalen Selbstverwaltung und das lokale Demokratieprojekt der Bürgerbefragung informiert.
- an diesem Samstag findet die Aktion "Grouss Botz 2015" statt.
- am 02.04. wird der Gemeinderat in einer Arbeitssitzung über einige anstehenden Projekte informiert werden.
- am 22.04. ist der Empfang für die neuen Bürger der Gemeinde.

- am 26.04. findet im Kulturzentrum „Loisi“ in Niederanven das traditionelle „Faires Frühstück“, organisiert von den vier SIAS Gemeinden, statt.
- die Umweltkommission hat mit Herrn Pierre Kalmes einen neuen Präsidenten gefunden.
- **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** berichtet über eine Versammlung mit den Anwohnern der „Rue du Château“ betreffend der Erstellung eines Park-Reglement. Von 8.00 - 17.00 Uhr soll das Parken auf maximal drei Stunden limitiert sein. Für Anwohner stehen einzelne Tagesparkplätze zur Verfügung. Sollte diese Regelung nicht funktionieren, werde man sich erneut mit den Bürgern besprechen und Alternativlösungen suchen. Ein entsprechendes Reglement wird auch für das Gewerbegebiet ausgearbeitet.

1. Syndikat

1.1. Genehmigung des Beitritts der Gemeinden Fischbach, Colmar Berg, Wahl und Goesdorf zum interkommunalen Syndikat S.I.G.I.

Mit Aufnahme der Gemeinden Fischbach, Colmar Berg, Wahl und Goesdorf sind alle Gemeinden des Landes (mit Ausnahme der Stadt Luxemburg) Mitglied im interkommunalen Syndikat S.I.G.I für die EDV Verwaltung, was einen Mehrwert für das Gesamtsyndikat durch Verteilung der Kosten auf alle führt. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2. Clubs und Vereine

2.1. Genehmigung der Subsidien für lokale Vereine für das Jahr 2014

Mit einigen wenigen Ausnahmen haben alle lokalen Vereine den erforderlichen Antrag zur Erlangung von Subsidien eingereicht. Der Gesamtbetrag der Subsidien beläuft sich auf 25.851,36 € für das Jahr 2014. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3. Kommunale Finanzen

3.1. Genehmigung eines Kostenvoranschlags für die Instandsetzung des Straßenbelags in Schüttringen „Place de l'Eglise“

Wie **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert, ist der Dorfplatz vor der Kirche und dem Gemeindehaus in sehr schlechtem Zustand. Die Schlaglöcher stellen für Fußgänger ein Sicherheitsrisiko dar, weshalb der Schöffenrat vorschlägt, den Belag zu erneuern, obwohl mittelfristig eine Neugestaltung des Platzes in der Planung ist. Die Umsetzung der

Neugestaltung werde noch einige Jahre dauern, solange wolle man nicht warten, sowohl aus Sicherheits- als auch aus Imagegründen. Für die Reparaturen werden 95.000 € veranschlagt, die im Budget bereits vorgesehen wurden. **Rat Claude MARSON (LSAP)** merkt an, dass seine Fraktion nach einer Ortsbegehung die Dringlichkeit der Arbeiten nicht erkennen kann. Der Kostenvoranschlag für einen neuen Belag wird mehrheitlich genehmigt gegen die Stimmen der LSAP-Fraktion.

4. Kommunale Reglements

4.1. Genehmigung einer eiligen Änderung des kommunalen Verkehrsreglements

Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger) stellt die Arbeiten zur Erneuerung und Umgestaltung der „Rue de Neuhaeusgen“ vor. Diese beginnen am 07.04. und dauern voraussichtlich 100 Arbeitstage. Im ersten Monat wird die Straße nur einspurig befahrbar sein in Richtung Neuhaeusgen bei gleichzeitigem Parkverbot auf den ersten 100 Metern. Für Fußgänger wird ein provisorischer Fußgängerweg eingerichtet. Im Anschluss wird die „Rue de Neuhaeusgen“ ab der Kreuzung „Rue Hoimesbusch“ bis zur Strasse Münsbach – Neuhaeusgen gesperrt. **Rat Jérôme LEHNERTZ (CSV)** begrüßt, dass ein Großteil der Arbeiten während der Schulferien stattfindet, so dass die Sicherheit der Kinder nicht gefährdet wird. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4.2. Genehmigung einer Änderung am kommunalen Verkehrsreglement

In der „Rue Principale“ in Schüttringen wurde eine Fußgängerampel auf der Höhe des Hauses Nr. 21 errichtet. Die entsprechende formale Anpassung des Gemeindereglements wird einstimmig genehmigt. **Rat Nicolas WELSCH (DP)** weist darauf hin, dass die Straßenbauverwaltung empfiehlt, an der Fußgängerampel die Fahrbahn zu verengen zur Erhöhung der Sicherheit. Der Vorschlag wird positiv aufgenommen und demnächst umgesetzt.

4.3. Genehmigung einer Änderung beim internen Reglements von „Essen auf Rädern“

Die vier SIAS Gemeinden Niederanven, Contern, Sandweiler und Schüttringen organisieren gemeinsam die Dienstleistung „Essen auf Rädern“. Das interne Ordnungsreglement regelt die Details der Lieferung und Abrechnung. Für die Organisation der Mahlzeiten ist die Gemeinde Niederanven verantwortlich. Die Auslieferung erfolgt über den Betreiber Servior. Für Bestellungen und Abrechnungen mit den Bürgern ist jede Gemeinde selbst verantwortlich. Es stehen immer zwei Menus zur

Auswahl (Suppe, Hauptgericht, Nachtisch), die an allen Tagen (außer Sonn- und Feiertags) ausgeliefert werden. Für Sonn- und Feiertage erfolgt die Lieferung am Vortag. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

5. Urbanismus

5.1. Stellungnahme zum Projektplan „Hochwasserschutz“

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt den landesweiten Plan zum Hochwasserschutz vor, insbesondere die für die Gemeinde Schüttringen vorgesehenen Maßnahmen. Nach den großen Überschwemmungen 1993 und 1995 hat die Regierung beschlossen ein Hochwasserrisikomanagement mit dem Ziel, die Überschwemmungsgebiete zu definieren und über Modellrechnungen Risikokarten und Risikoszenarien (für 10, 100 und 1.000 Jahre), zu erstellen. Ebenfalls erfasst werden gefährdete Industrie- und Gewerbegebiete, Kulturgüter, Wohnbereiche und Schutzgebäude. Neubauten in den Gefährdungsgebieten sollen verhindert werden. Notfallpläne und Pläne zur Warnung der Bevölkerung werden ausgearbeitet. In einigen Regionalveranstaltungen im ganzen Land wurde der Plan von **Ministerin Carole Dieschburg** vorgestellt. Für die Gemeinde Schüttringen ist vorgesehen, in bestimmten Bereichen die Ränder der Syre abzuflachen um die Überschwemmungsgebiete besser nutzen zu können. Die Widerspruchsfrist ist am 22.03. abgelaufen, ohne dass Einwände beim Schöffenrat eingegangen sind. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** weist darauf hin, dass alle Maßnahmen freiwilliger Natur sind. Wenn sie jedoch umgesetzt werden, besteht die Möglichkeit der Subventionierung. Eine Überarbeitung der Pläne ist alle sechs Jahre vorgesehen. **Rat Nicolas Welsch (DP)** fragt nach Details der Maßnahmen und möchte wissen wie – vor dem Hintergrund der Freiwilligkeit – die Kontaktaufnahme mit den Grundstückseigentümern und deren Haltung zu den Maßnahmen aussieht. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert, dass Bereiche der Syre vom Fußballplatz bis zur Kläranlage und von Münsbach bis nach Schrassig betroffen sind. Die Maßnahmen werden mit allen Beteiligten (Flusspartnerschaft Syre, Landwirte, Anrainer, Grundstückseigentümer, Wasserwirtschaftsamt) besprochen und abgestimmt. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

6. Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor

**Termin der nächsten Gemeinderatssitzung:
29. April 2015.**



Gemeinderatssitzung

29.04.2015

Anwesend:

Bürgermeister Jean Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger), und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Jim RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Claude MARSON (LSAP), Pierre LIEBAERT (DP), Jérôme LEHNERTZ (CSV)

Alain DOHN (Sekretär)

Entschuldigt: Nicolas Welsch (DP)

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)

begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Er berichtet über die Ereignisse der vergangenen Wochen und kommende Termine:

- Seitens der Partnergemeinde Siegelsbach liegt eine Einladung für den 02.08. vor zur Feier der 25jährigen Partnerschaft und 125jährigen örtlichen Feuerwehr. Details zur Teilnahme der Gemeinde Schuttrange kommen später. Der Gegenbesuch in Schuttrange ist für den 12./13.09. geplant.
- Dank an die über 120 Unterstützer der Aktion „Grouss Botz“.
- Die Geschäfte im Supermarkt „Smatch“ werden nicht geschlossen, sondern aufgewertet.
- Im Jugendhaus steht ein Personalwechsel an. Der Erzieher Guy Schmit wird das „Schëtter Jugendhaus“ verlassen und eine neue Aufgabe übernehmen. Der Bürgermeister dankt Herrn Schmit für seine hervorragende Arbeit im Interesse der Jugendlichen.
- Die Gemeinde bietet eine Lehrstelle als Gärtner an. Damit wird einem jungen Menschen der Einstieg in einen Beruf mit Zukunft ermöglicht.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) berichtet ergänzend über den Umweltbereich:

- Thema der nationalen Generalversammlung Klimabündnis war die Zusammenarbeit mit der dritten Welt.
- Im Rahmen des Klimapaktes wurde ein neuer Klimaberater benannt (Jeannot Schröder). In der nächsten Gemeinderatssitzung wird ein Vorschlag für ein Leitbild und einen Maßnahmenkatalog vorgestellt.
- Der „Faire Kaffi“, organisiert von den vier SIAS Gemeinden am letzten Sonntag war mit rund 120 Teilnehmern ein großer Erfolg. Die nächste Auflage im Herbst findet in Schuttrange statt.

Ergänzungen zur Tagesordnung: Ein Antrag der LSAP Fraktion sowie eine Anfrage eines Rates werden unter Punkt 8.1 angesetzt. Des Weiteren wird ein separater Tagesordnungspunkt angesetzt für eine Spende zu Gunsten der Erdbebenopfer in Nepal.

1. Kommunale Wälder

1.1. Genehmigung des gekürzten Waldbewirtschaftungsplans 2015-2024 für die kommunalen Wälder

Der neue **Förster Timothy MANN** stellt das umfangreiche Projekt vor. Zunächst wurde eine komplette Aufnahme des vorhandenen Baumbestandes erstellt nach Arten, Flächen und Alter. Die Auswertung hat ein Ungleichgewicht im Alter des Baumbestandes ergeben: 85 % der Buchen sind zwischen 120 und 180 Jahre alt, was aus holzwirtschaftlicher Sicht relativ alt ist. Das Gleiche gilt für den Eichenbestand. Auch hier ist der Bestand über 120 Jahre alt. Die Überalterung des Baumbestandes ist ein landesweiter Tatbestand und auch darin begründet, dass in früheren Jahren die Maschinen zur Bearbeitung alter und großer Bäume nicht vorhanden waren.

Problematisch ist auch der Wildverbiss bei Jungbäumen, insbesondere bei Eichen. Der Förster erläutert im Detail die anstehenden Arbeiten zur Verjüngung des Bestandes und zur Sicherstellung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen den verschiedenen Arten. Auch die holzwirtschaftliche Nutzung der Bäume wird im Detail geplant und erläutert. So werden beispielsweise auch Biotopbäume (abgestorbene Bäume mit Spechten oder sonstigen Bewohnern) besonders berücksichtigt. Die Aufforstung wird etappenweise und in Anpassung an natürliche Prozesse umgesetzt.

Rat Claude MARSON (LSAP) möchte wissen warum der Plan „gekürzter“ Plan heißt? Grund ist, dass aus personellen Engpässen im Ministerium Anforderungen eines EU-Reglements nicht komplett berücksichtigt werden. Damit der Waldbewirtschaftungsplan dennoch umgesetzt werden kann, wurde ein vorläufiges Dokument erstellt.

Des Weiteren informierte sich **Rat Claude THEISEN (Schëtter Bierger)**, wieso Bäume, die teilweise schon seit Jahren gefällt wurden, nicht abgeholt worden sind. **Förster Timothy MANN** erläutert, dass diese Bäume, i.d.R. von internationalen Holzhändlern gekauft wurden und aus transporttechnischen Gründen liegen gelassen werden. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass die Gemeinde versichert ist für den Fall, dass ein Baum aus kommunalem Besitz umstürzt und einen Schaden

verursacht. Bei Verdacht auf schadhafte Bäume in der Nähe von Wohnhäusern sind die Anwohner gebeten, den Förster entsprechend zu informieren.

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) fragt den neu angetretenen Förster nach seinem ersten Eindruck zum Waldbestand der Gemeinde. Der Wald ist sehr dicht bewaldet, sehr strukturiert mit gesundem Baumbestand, was auch für die bisherige Forstverwaltung spricht. Im Durchschnitt liegt der aktuelle Preis für Holz bei rund 90-100 Euro.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2. Primärschulunterricht

2.1. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation für den Grundschulunterricht für das Schuljahr 2015/2016

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert die Details der Schulorganisation und die Berechnung der erforderlichen Stundenzahlen. Am 31.12.2014 waren 292 Kinder in der Primärschule eingeschult. In der Précoce sind es zwei Klassen. Hier müssen 4,5 zusätzliche Stunden geschaffen werden.

Zusätzlich geschaffen werden muss ein Posten im Cycle 1 mit 75% (18 Stunden), auch zur Abdeckung der Nachhilfe im Luxemburgischen, sowie eine Begleitperson (8 Stunden).

Im Cycle 2-4 sind 187 Kinder eingeschrieben. Betreffend den Religions- bzw. Moralunterricht wird eine Umfrage bei den Eltern gemacht zur Klärung des Bedarfs.

Zwei Kinder in der Gemeinde werden zu Hause unterrichtet, was regelmäßig vom Schulinspektor kontrolliert wird. Im Kindergarten wurde auch aus Sicherheitsgründen der Beginn des Unterrichts auf 8.00 Uhr festgesetzt. Nur Vorschulkinder können bis 9.00 Uhr kommen. Der PEP (Plan d'Encadrement Periscolaire) wird erst in der nächsten Sitzung vorgestellt. Seitens des Lehrpersonals liegt keine Bewerbung vor für den Posten des Schulpräsidenten, so dass Herr **Pascal PETERS** für ein weiteres Jahr als „Responsable d'Ecole“ vorgeschlagen wird.

Rat Claude MARSON (LSAP) regt an, in der Précoce eine flexiblere Lösung zu finden was die Häufigkeit des Besuchs angeht. Es wäre sinnvoll wenn den Entwicklungen der Kinder besser Rechnung getragen werden könnte. Problematisch ist hier der fehlende Platz insbesondere in der Maison Relais. Aus diesem Grund sei die aktuelle Regelung relativ strikt, wie **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert. Dies wird sich ändern mit der geplanten Erweiterung.

Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP) dankt Herrn **Pascal PETERS** für die gute Vorbereitung des Dossiers. Auf Nachfrage bestätigt Schöffe **Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, dass nur das Personal für Religionsunterricht vom Bistum gestellt wird, nicht das für den Moralunterricht. Sehr bedenklich findet **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)**, dass Kinder in der Précoce keinen garantierten Platz im Maison Relais haben, was insbesondere für alleinerziehende Eltern kritisch ist, die dann auf das Angebot einer Crèche zurückgreifen müssen. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert erneut die Platzproblematik. Es gibt Überlegungen, eine Précocegruppe Kinder in der Maison Relais darzustellen.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) bedankt sich bei allen Mitarbeitern im Schulsektor für die gute und engagierte Arbeit.

Die Genehmigung der provisorischen Schulorganisation erfolgt einstimmig.

3. Beratende Kommissionen

3.1. Gründung einer Arbeitsgruppe mit dem Auftrag die Möglichkeiten von interkommunalen Kooperationen zu prüfen

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt, dass es bereits 2007 im Gemeinderat Überlegungen über eine mögliche Fusion oder engere Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden gaben. Um dieses Thema zu vertiefen, wird aus den Mitgliedern des Gemeinderats eine Arbeitsgruppe gegründet, um die Möglichkeiten und sinnvollen Bereiche einer engeren Zusammenarbeit und eventuellen Synergien zu prüfen. Die Mitglieder der Fraktionen sind gebeten bis zum 12.05. Kandidaten zu benennen. Die Anzahl der Kandidaten entspricht der Fraktionsstärke (1 CSV, 2 DP, 2 LSAP, 2 Schëtter Bierger). Ein Gemeindefunktionär wird die administrative Verwaltung übernehmen.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4. Kommunale Finanzen

4.1. Genehmigung eines Kostenvoranschlags und des erforderlichen Budgetpostens im außerordentlichen Budget für die Instandsetzung eines Raums im Kellergeschoss der alten Schule in Munsbach

In der alten Schule in Munsbach wird ein Kellerraum hergerichtet, der sowohl als Schleuderraum für Hobbyimker (unter der Regie der SIAS) als auch für die ortsansässigen Vereine genutzt werden kann. Der KVA für die Umbauarbeiten, die allen hygienischen Anforderungen Rechnung tragen, beläuft sich auf



37.000 Euro. **Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger)** erläutert, dass der KVA aufgrund der multiplen Nutzungsmöglichkeiten des Raums höher ist als ursprünglich geplant. Zu berücksichtigen sei jedoch auch teilweises Sponsoring für das benötigte Material. **Rat Claude MARSON (LSAP)** bemängelt die fehlende Partizipation der anderen SIAS Gemeinden an den Kosten und moniert eine Interessensvermischung der beteiligten Parteien.

Die Genehmigung erfolgt bei Enthaltung der LSAP Fraktion.

4.2. Genehmigung eines Zusatzkredits im außerordentlichen Budget für die Kosten einer Studie über Infrastrukturen und urbanistische Anpassungen

Für Beratungskosten bei komplizierten privaten Baumaßnahmen (u.a. Umbau alter Bausubstanz) werden 50.000 Euro zusätzlich budgetiert. **Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger)** erklärt, dass diese später teilweise auf die Bauherren umgelegt werden. Die Beratungsleistungen sind auch für den PAG nutzbar.

Die Genehmigung erfolgt gegen die Stimmen der LSAP Fraktion.

4.3. Genehmigung eines zusätzlichen Kostenvoranschlags und des entsprechenden Budgetpostens im außerordentlichen Budget für Instandsetzungsarbeiten an den Trinkwasserreservoirs

Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger) erläutert, dass für die Trinkwasserreservoirs ein Fernwartungssystem installiert werden soll. Auch wenn diese Installation schon länger geplant war, waren Details und Kosten zum Zeitpunkt der Budgeterstellung im November 2014 noch nicht bekannt. Außerdem wollte man auf den neuesten Stand der Technik gehen. Der KVA beläuft sich auf 133.000 Euro für das Reservoir in Schuttrange und 68.000 Euro für das Ersetzen des Reservoirs in Schrassig durch eine Druckerhöhungsanlage. **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** moniert die „Salamitaktik“ des Schöffenrats durch die schrittweise Erhöhung der projektbezogenen Budgetartikel. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** wies dies jedoch entschieden zurück. Man lege dem Gemeinderat sämtliche Projekte in aller Transparenz vor und es sei klar, dass im Laufe des Jahres bei den einen oder anderen Arbeiten Änderungen auftreten.

Die Genehmigung erfolgt bei Enthaltung der LSAP Fraktion.

4.4. Genehmigung einer Konvention für die Bereitstellung eines Gebäudes für die Aufnahme von internationalen Flüchtlingen in der Gemeinde

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) erklärt, dass die Gemeinde beabsichtigt Flüchtlinge

aufzunehmen (2 Familien - maximal 12 Personen). Eine entsprechende Konvention mit dem Staat regelt die Aufnahme, die Finanzierung und Betreuung durch den Staat. Ein geeignetes Haus in der „Rue Principale“ steht zur Verfügung. Die Aufnahme von zwei Flüchtlingsfamilien wird von allen Parteien begrüßt und die Gemeinde wird alles tun um die Integration dieser Menschen zu gewährleisten.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4.5. Genehmigung eines Kostenvoranschlags und des entsprechenden Budgetpostens im außerordentlichen Budget für Umbauarbeiten an einem Gebäude in Schuttrange, 98, rue Principale

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert die geplanten Umbauarbeiten zur Aufnahme der unter 4.4. genannten Flüchtlingsfamilien. Die Kosten des Umbaus von rund 100.000 Euro werden zum großen Teil vom Staat getragen, die Gemeinde tritt lediglich in Vorlage.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4.6. Genehmigung eines außerordentlichen Zuschusses für die Organisation eines regionalen Jugendcamps der Feuerwehr

Für die Organisation eines Camps der regionalen Jugend-Feuerwehr, in der rund 170 Jugendliche sind, werden 1.500 Euro genehmigt. **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** erklärt, dass dieser Betrag mit den anderen Partnergemeinden abgestimmt ist und dient der Deckung des Defizits von 8.500 Euro. Auch die Eltern leisten einen Beitrag.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4.7. Genehmigung der Konvention 2015 zum Betrieb des Club Senior Syrdall

Wie jedes Jahr steht die Genehmigung der Konvention des Club Senior an. **Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger)** erklärt, dass 87% der Personalkosten vom Staat und 13% von den angeschlossenen Gemeinden getragen werden. Der auf Schuttrange entfallende Betrag beläuft sich auf 8.026 Euro.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4.8. Genehmigung der Konvention 2015 zwischen dem Familien & Integrationsministerium und dem Schëtter Jugendhaus betreffend den Betrieb des Treffs für Jugendliche in Munsbach

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) stellt die Konvention zum Betrieb des Jugendhauses vor. Ein Betrag von 83.628 Euro fällt auf die Gemeinde Schuttrange. Das Angebot des Jugendhauses, wird von den Jugendlichen gut angenommen: In 2014 haben 3219 Teilnehmer an 100 verschiedenen Aktivitäten

teilgenommen. Im Fokus des Jahres 2014 waren die Themen Gesundheit, Bewegung und Kreativität. **Rat Claude MARSON (LSAP)** beglückwünscht die Verantwortlichen zu der guten Arbeit, regt aber an, in Zukunft auch über die Integration behinderter Jugendlicher nachzudenken.

5. Kommunales Eigentum

5.1. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts für ein Grundstück in Neuhaeusgen, Rue Principale, Gemarkung „Ënnescht Neihaischen“

Die Gemeinde verzichtet auf die Ausübung eines Vorkaufsrechts für den Teil eines Grundstücks in Neuhaeusgen, Rue Principale, Gemarkung „Ënnescht Neihaischen“, der außerhalb des Bauperimeters liegt.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

5.2. Genehmigung eines Verkaufsakts betreffend ein Grundstück in Schuttrange Gemarkung „In der Klappwies“

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt den Verkaufsakt betreffend ein Grundstück in Schuttrange an der Syre, Gemarkung „In der Klappwies“ vor. Wie schon bei der Genehmigung des Kaufvorvertrags durch den Gemeinderat verlässt **Rat Claude MARSON (LSAP)** das Plenum.

Der Verkaufsakt wird genehmigt bei Enthaltung von Jean-Marie Altmann und Jérôme Lehnertz.

5.3. Genehmigung eines Kaufvorvertrags betreffend den Kauf eines Hauses in Schuttrange, 107, rue Principale

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt den Kaufvorvertrag vor. Ein zum Verkauf stehendes Gebäude in Schuttrange, 107, rue Principale, soll gekauft werden zu Zwecken der Einrichtung von Mietwohnungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus. Der Kaufpreis beläuft sich auf 830.000 Euro, von denen ein Teil staatlich subventioniert wird. Ein weiteres Argument für den Kauf ist die zentrale Lage am Kirchenplatz. Dadurch kann ein Abriss vermieden werden und das Gesamterscheinungsbild des Platzes erhalten werden. Die LSAP Fraktion trägt die Entscheidung mit, merkt jedoch an, dass der Preis hoch sei. Auf die Nachfrage von **Rat Jim RONK (DP)**, erklärt **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, dass der Schöffenrat eine Liste mit Vergabekriterien erstellen wird.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig bei Enthaltung von Jérôme Lehnertz.

6. Kommunales Reglement

6.1. Genehmigung einer Änderung des Verkehrsreglements

Nach umfassenden Diskussionen mit allen Beteiligten wird, nach der Genehmigung durch das Transportministerium, ein neues Parkreglement in Kraft

treten für die Rue Gabriel Lippmann, die Rue du Chateau und die Rue Schlasswee. In den genannten Straßen ist Parken nur noch für die Dauer von drei Stunden mit Parkscheibe möglich. Nach längerer Diskussion wird die generelle Einführung eines Anwohnerparkens mit Vignette zurückgestellt aufgrund des erforderlichen personellen und administrativen Aufwands. Sollte die jetzt gefundene Regelung sich als nicht praktikabel oder nicht ausreichend erweisen, wird nachverhandelt.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

7. Personalangelegenheiten

7.1. Schaffung eines Postens für einen Arbeiter in der Laufbahn B mit der Qualifikation DAP „Chauffage-Sanitaire“

Zur Unterstützung des für die Wartung der Wasserleitungen und Quellen zuständigen Mitarbeiters und zur Abdeckung von Fehlzeiten, erklärt **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)**, wird eine neue Stelle geschaffen. Die Person wird auch in anderen Gemeindediensten eingesetzt.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

8. Zusätzliche Punkte der Tagesordnung

8.1. Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP) schlägt vor, zukünftig öffentliche Veranstaltungen und Feierlichkeiten wie beispielsweise der „Journée de la Commémoration“ ohne jegliche religiöse Beteiligung durchzuführen. In einer multikulturellen Gesellschaft mit Einwohnern die vielen Religionsgemeinschaften angehören müsse die Gemeinde neutral sein. Durch die bis dato abgehaltene Messe bei derartigen Feierlichkeiten lasse man einen großen Teil der Bevölkerung außen vor, was dem Gedanken der Integration widerspreche.

Der Vorschlag wird positiv aufgenommen. Ein entsprechender Text wird vorbereitet und noch vor dem Nationalfeiertag verabschiedet.

8.2. Der Schöffenrat schlägt eine außerordentliche Spende von 5000 Euro für die Nothilfe in Nepal vor

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

9. Schriftliche Fragen der Räte

Auf Antrag der LSAP Fraktion wird geprüft ob es kurzfristig möglich ist eine Informationsversammlung zum geplanten Referendum über das Ausländerwahlrecht einzuberufen. Als Vorlage soll die kürzlich in Sandweiler durchgeführte Veranstaltung dienen. Mit den dortigen Veranstaltern soll Kontakt aufgenommen werden.

**Termin der nächsten Gemeinderatssitzung:
20. Mai 2015.**



Gemeinderatssitzung

20.05.2015

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger), und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP)

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Rat Jérôme LEHNERTZ (CSV)

Bürgermeister Jean Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen. Er weist darauf hin dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Er berichtet über die Ereignisse der vergangenen Wochen und kommende Termine:

- Glückwunsch an den FC Munsbach für den Aufstieg in die 1. Division und viel Glück für die nächste Saison. Die Gemeinde wird die Spieler anlässlich eines Empfangs gebührend ehren für ihre Leistung während der vergangenen Saison.
- Am 02.06. findet der landesweite Bürgermeistertag statt.
- Die auf Initiative der LSAP Fraktion organisierte Bürgerversammlung zum Referendum war ein voller Erfolg. **Rat Claude MARSON (LSAP)** dankt den Gemeindeverantwortlichen für die kurzfristige Organisation der Veranstaltung.
- Erwin KALMES, Mitglied der Sportkommission, ist verstorben. Der Bürgermeister drückt den Angehörigen sein Beileid aus.

Rat Nicolas WELSCH (DP) bemerkt, dass der detaillierte Bericht der vorherigen Gemeinderatssitzung noch nicht, wie üblich, veröffentlicht wurde. Er bittet den Schöffenrat die notwendigen Maßnahmen zu treffen um die Veröffentlichung der Berichte vor der nachfolgenden Sitzung zu gewährleisten.

1. Klimapakt

1.1. Genehmigung der Beschlüsse im Rahmen des Klimapakts.

Nach langer Vorarbeit konnte jetzt ein umfassendes Paket an Grundsatzentscheidungen zur Umsetzung des Klimapaktes sowie ein Klimaleitbild für die Gemeinde Schuttrange vorgestellt werden. **Schöffe Jean Paul JOST (Schëtter Bierger)** präsentiert die einzelnen im Rahmen des Klimapaktes geplanten Maßnahmen.

Ziel des Klimapaktes, dem die Gemeinde bereits 2013 beigetreten ist, ist die Verbesserung der energetischen Bilanz für kommunale Gebäude und private Haushalte. Im ersten Schritt erfolgt eine Bestandsaufnahme mit einem Inventar aller Gebäude und technischer Installationen in der Gemeinde (Alter, Isolierung, Solarkataster u.a.) sowie der Status Quo der aktuellen Verbrauchswerte an Wasser, Strom und Gas. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Energieeinsparung gezielt gefördert. Entsprechende Informations- und Beratungsangebote für die Bürger werden eingerichtet. Auch die sanfte Mobilität soll weiter ausgebaut werden. Risikofaktoren wie Hochwasser oder Waldbrand werden genauso erfasst wie die Optimierung des Abfallmanagements und der öffentlichen Beleuchtung. Schlussendlich müssen alle Maßnahmen auch im neuen PAG berücksichtigt werden. **Schöffe Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)** betont, dass die Gemeinde und ihre Mitarbeiter in allen Bereichen eine Vorbildrolle übernehmen werden. So wird beispielsweise in Zukunft bei Einkäufen für den kommunalen Bedarf verstärkt auf Produkte mit einem Umweltlabel zurückgegriffen. Die Gemeindemitarbeiter sollen animiert werden, verstärkt auf sanfte Mobilität umzusteigen.

1.2. Genehmigung der Leitlinien im Rahmen des Klimapaktes „Leitbild für die Gemeinde Schuttrange“

Alle Einzelmaßnahmen finden Einfluss in das Klimaleitbild der Gemeinde Schuttrange. Die Gemeinde verpflichtet sich bis 2030 den CO₂ Ausstoß alle 5 Jahre um zehn Prozent zu reduzieren sowie langfristig die Treibhausgasemissionen auf einem nachhaltigen Niveau von 2,5 Tonnen CO₂ Äquivalent pro Einwohner und Jahr zu limitieren durch Energiesparen, Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien.

Bis 2020 wurden konkrete quantitative Ziele definiert: So soll der Deckungsgrad mit erneuerbaren Energien auf dem Gemeindegebiet auf 15% des Stromverbrauchs und 5% des Wärmeverbrauchs erhöht werden. Darüber hinaus soll der Stromverbrauch um 2% und der gesamte Wärmeverbrauch um 8% gesenkt werden. Der CO₂ Ausstoß durch Energieversorgung soll um mindestens 14% gegenüber 2013 reduziert werden.

Es wurden sechs Handlungsfelder definiert:

- Entwicklungsplanung und Raumordnung
- Kommunales Energiemanagement
- Versorgung und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation und Kooperation

Bei allen Maßnahmen erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den vier SIAS Gemeinden, die auch einen gemeinsamen Klimaberater haben.

Quantitative Ziele betreffen beispielsweise energieoptimierte Planung bei Neubauten oder die ressourcenschonende Konzeption bei der Erschließung von neuen Baulandflächen.

Wie **Schöffe Jean Paul JOST (Schëtter Bierger)** betont, sind die gesetzten Ziele realistisch, aber nicht bindend. Eine Anpassung muss ggfs. nach Vorliegen der Detailstudien erfolgen.

Diese Maßnahmen und das Klimaleitbild werden von allen Fraktionen begrüßt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde bereits in den letzten Jahren erhebliche Anstrengungen zur Optimierung der Klimabilanz unternommen hat. **Rat Claude MARSON (LSAP)** bemängelt allerdings dass beim Umbau des Gemeindehauses die Energieeffizienz nicht optimiert wurde. Auch bedauert er, dass es nahezu zwei Jahre gedauert hat bis ein entsprechendes Maßnahmenpaket und Leitbild erarbeitet wurden. **Schöffe Jean Paul JOST (Schëtter Bierger)** begründet die Verzögerung mit dem dreimaligen Wechsel des Klimaberaters. Davon abgesehen ist die Gemeinde optimistisch aufgrund der bereits umgesetzten Maßnahmen noch in diesem Jahr eine erste Zertifizierung zu erhalten. **Rat Nicolas WELSCH (DP)** regt an aufgrund der Komplexität des Themas regelmäßige Zwischenberichte für den Gemeinderat zu erstellen. **Schöffe Jean Paul JOST (Schëtter Bierger)** sagt eine jährliche Berichterstattung zu.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2. Grundschulunterricht

2.1. Benennung eines Schulverantwortlichen für das Schuljahr 2015/2016

Wie auch in den Vorjahren wird Herr **Pascal PETERS** die Position des Schulpräsidenten für das Schuljahr 2015/2016 ausüben. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2.2. Schaffung einer befristeten Teilzeitstelle für das Schuljahr 2015/2015 um die Stunden der Aufsicht und Begleitung im Zyklus 1 des Grundschulunterrichts sicher zu stellen und Besetzung des Postens

Zur Betreuung der Primärschulkinder des Zyklus 1 bei Aktivitäten wie z.B. Schwimmen oder Waldausflügen wird eine Teilzeitstelle für 8 Stunden geschaffen. Frau Maryse WEIRIG-HENSEL wird einstimmig als Beauftragte benannt für das Schuljahr 2015/2016.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3. Kommunale Finanzen

3.1. Genehmigung einer Konvention für die Zurverfügungstellung eines Hauses im Besitz der Gemeinde Sandweiler für die katholische Gemeinde „Nei Par Sector Ost“

Die Gemeinden Schuttrange, Contern, Sandweiler und Niederanven werden von einem Pfarrer betreut. Die Gemeinde Sandweiler stellt das Pfarrhaus zur Verfügung. Die vier der Pfarrei angehörenden Gemeinden übernehmen die Mietkosten des Pfarrhauses zu gleichen Teilen. Der auf Schuttrange entfallende Teil beläuft sich auf 5.700 € pro Jahr. Grundlage ist die derzeit geltende gesetzliche Pflicht der Gemeinden dem Pastor Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Die Konvention mit einer Laufzeit von drei Jahren ab dem 01.01.2015 wird mit einer Gegenstimme (**Michèle DIEDERICH (LSAP)**) genehmigt.

3.2. Genehmigung einer Spende im Rahmen der Veranstaltung „Faire Genuss um Kaffisdësch“

Der Überschuss aus der Aktion „Faire Genuss um Kaffisdësch“ wird von der Gemeinde mit 500 Euro aufgestockt (analog der Handhabung der anderen SIAS Gemeinden). Das Geld kommt einem Schulprojekt in Ruanda zu Gute. Der nächste „Faire Kaffisdësch“ ist am 15.11. in Schuttrange.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4. Vereine und Verbände

4.1. Genehmigung von Subsidien für ortsansässige Vereine für das Jahr

Zwei Anträge für Vereinssubsidien, die nachgereicht wurden, werden einstimmig genehmigt. (Scouten und Spillstuff). Die Vereine sind aufgefordert ihre Anträge im nächsten Jahr innerhalb der vorgegeben Fristen abzugeben.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

5. Personalangelegenheiten

5.1. Einmalige Prämie für die Arbeiter und Angestellten der Gemeindeverwaltung Schuttrange

Durch Beschluss des Gemeinderates wird auch den Arbeitern und Angestellten die einmalige Prämie genehmigt die den Gemeindebeamten durch das Gehälterabkommen mit dem Staat zum 1. Juni zusteht.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.



6. Kommunales Reglement

6.1. Genehmigung einer dringenden Änderung des kommunalen Verkehrsreglements

Folgendes Verkehrsreglement für die „rue de Canach“ in Schuttrange wird einstimmig genehmigt: Zwischen der „rue du Village“ und der „rue Principale“ wird die „rue de Canach“ zwischen 7.00 und 17.00 Uhr gesperrt (außer Linienbusse). Eine provisorische Straße wird eingerichtet und ist zwischen 17.00 Uhr und 7.00 Uhr befahrbar. Der Verkehr wird mit Verkehrsampeln geregelt.

6.2. Genehmigung von Friedhofskonzessionen

22 zusätzliche Friedhofskonzessionen werden einstimmig genehmigt. Insgesamt bestehen damit 125 Konzessionen.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

7. Diverses

7.1. Benennung der Mitglieder der Arbeitsgruppe zur Prüfung der Möglichkeiten zur interkommunalen Zusammenarbeit

Folgende Mitglieder des Gemeinderats werden für die Arbeitsgruppe benannt:

CSV: **Jêrome LEHNERTZ**

DP: **Jean-Pierre KAUFFMANN** und **Jean-Marie RONK**

LSAP: **Michèle DIEDERICH** und **Claude MARSON**

Schëtter Bierger: **Victor BACK** und **Jean-Paul JOST**

Zusätzlich wird ein Mitarbeiter der Gemeinde als Schriftführer bestellt.

7.2. Organisation von offiziellen Festivitäten der Gemeinde

Bei den offiziellen Feierlichkeiten der Gemeinde wird künftig der weltliche und der kirchliche Teil getrennt werden. Eine eventuell stattfindende Messe wird auf Einladung der Kirchengemeinde organisiert. Praktische Details zum zukünftigen Ablauf der verschiedenen Feierlichkeiten werden in einer Arbeitssitzung des Gemeinderates besprochen werden.

8. Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor

**Termin der nächsten Gemeinderatssitzung:
17. Juni 2015.**

Séance du conseil communal

25.03.2015

Présents :

Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre

Jean-Paul JOST, Victor BACK, échevins

Jean-Marie ALTMANN, Jérôme LEHNERTZ,
Pierre LIEBAERT, Claude MARSON, Jean-Marie RONK,
Claude THEISEN, Nicolas WELSCH, conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Excusée : Michèle DIEDERICH, conseiller

Après avoir excusé **Madame Michèle Diederich**, **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann** donne connaissance que le rapport de la dernière séance a été publié de manière usuelle.

Ensuite, Monsieur le bourgmestre informe les membres du conseil communal :

- qu'en date du 23 mars 2015, le collège des bourgmestre et échevins a eu une réunion avec les riverains de la « Rue de Senningen » à Neuhausgen pour discuter le concept du réaménagement de la rue ;
- qu'au sous-sol de l'ancienne école de Munsbach un local sera aménagé, sur demande de la station biologique du SIAS, pour les besoins des apiculteurs amateurs de la région. Les travaux d'aménagement s'élèveront à environ 35.000 € et le devis détaillé

sera soumis au conseil communal dans sa prochaine réunion. Les équipements appartenant à la société « Theaterfrënn » seront stockés au sous-sol de la Maison Relais ;

- que le collège des bourgmestre et échevins a eu en date du 05 mars 2015, une entrevue avec une délégation du Congrès des pouvoirs régionaux et locaux au sujet de l'autonomie communale et la démocratie locale ;
- que la commission de l'environnement a désigné dans sa dernière réunion Monsieur Pierre Kalmes de Schrassig comme président ;

Ensuite **Monsieur le bourgmestre, Jean-Pierre Kauffmann** invite les membres :

- à l'action de nettoyage « Grouss Botz » le long des chemins et voies de la commune en date du samedi, 28 mars 2015 ;
- à la réunion de travail du conseil communal en date du jeudi, 02 avril 2015 ;
- à la réception organisée en date du 22 avril 2015 pour les nouveaux habitants de la commune de Schuttrange ;
- au traditionnel petit-déjeuner « Faire Genoss um Kaffisdësch » qui aura lieu cette année à Niederanven, Centre Culturel « Loisi », le dimanche 26 avril de 08.00 à 11.00 heures ;

Finalement **Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost** fait un bref rapport de la réunion avec les riverains de la « Rue du Château » à Munsbach qui a eu lieu en date du 23 mars 2015. Suite à cette réunion constructive, un projet de règlement de circulation concernant les « Rue du Château » et « Rue Gabriel Lippmann » à Munsbach sera prochainement soumis au conseil communal.

1.1. Adhésion des communes de Fischbach, de Colmar-Berg, de Wahl et de Goesdorf au syndicat intercommunal de gestion informatique S.I.G.I.

Le conseil communal se prononce à l'unanimité pour l'adhésion des communes de Fischbach, de Colmar-Berg, de Wahl et de Goesdorf au syndicat intercommunal de gestion informatique S.I.G.I.

2.1. Approbation des subsides à allouer aux sociétés locales pour l'exercice 2014

En complément à sa décision du 25 février 2015, le conseil communal décide à l'unanimité d'allouer les subsides aux sociétés locales « Sapeurs-Pompiers, Munsbach/Schuttrange », « Tennis-Club, Schuttrange », « Club des Jeunes, Schuttrange », « Theaterverein Patchwork », « Schëtter Nössmaart asbl », « Theaterfrënn, Schuttrange » pour l'exercice 2014, et ce sur base de la décision du 26 juin 2013 portant approbation du règlement fixant les critères à appliquer pour la répartition des subsides aux associations locales, publiée dans la commune de Schuttrange avec effet à partir du 04 juillet 2013.

3.1. Approbation d'un devis pour la réfection de la couche de roulement à Schuttrange, « Place de l'Eglise »

Vu que la place autour de l'Eglise de Schuttrange se trouve dans un état vétuste, le conseil communal décide avec huit voix contre deux de procéder à la réfection de la couche de roulement de la « Place de l'Eglise » au montant de 95.000 € TTC.

4.1. Confirmation d'une modification temporaire du règlement communal de la circulation

Les travaux de réaménagement de la « rue de Neuhaeusgen » commenceront à partir du 07 avril 2015 pour une durée d'environ 100 jours ouvrables. Ainsi, le conseil communal a accepté à l'unanimité le règlement de circulation y afférent.

4.2. Approbation d'une modification à apporter au règlement de circulation

Suite au déplacement du panneau d'entrée en agglomération par l'Administration des Ponts et Chaussées, les signaux colorés lumineux à hauteur de la maison, 21, rue Principale à Schuttrange (hauteur Cité Grousbuer) se trouvent maintenant à l'intérieur de l'agglomération et il appartient donc au conseil communal de réglementer ces signaux colorés lumineux. Le conseil communal approuve à l'unanimité cette modification du règlement communal de circulation.

4.3. Approbation du règlement d'ordre interne relatif à l'organisation du repas sur roues

Le conseil communal accepte à l'unanimité le nouveau règlement d'ordre interne conclu le 03 mars 2015 entre les communes de Contern, Niederanven, Sandweiler et de Schuttrange concernant l'organisation du service « Repas sur roues ».

5.1. Avis sur le projet de plan de gestion des risques d'inondation

Le conseil communal avise favorablement le projet de plan de gestion des risques d'inondation dans son ensemble et dans ses implications sur le territoire de la commune de Schuttrange. Les détails du plan de gestion des risques d'inondation peuvent être consultés sous : http://www.eau.public.lu/directive_cadre_eau/directive_inondation/index.html.

Séance du conseil communal

29.04.2015

Présents :

Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre

Jean-Paul JOST, Victor BACK, échevins

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH,

Jérôme LEHNERTZ, Pierre LIEBAERT, Claude MARSON,

Jean-Marie RONK, Claude THEISEN, conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Excusé : Nicolas WELSCH, conseiller

Après avoir excusé **Monsieur Nicolas Welsch, Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann** donne connaissance que le rapport de la dernière séance a été publié de manière usuelle.

Ensuite, Monsieur le bourgmestre informe les membres du conseil communal :

- que l'action « Grouss Botz 2015 » le long des chemins et voies de la commune s'est déroulée le 28 mars. Il remercie la commission de l'environnement pour l'organisation et tous les participants, notamment



les enfants et adolescents encadrés par les scouts, les sapeurs-pompiers et le FC Munsbach ;

- que dans le cadre du 25^e anniversaire du jumelage, la commune de Siegelsbach a invité la commune de Schuttrange à une cérémonie officielle qui est prévue à l'occasion des festivités du 125^e anniversaire du corps des sapeurs-pompiers, le 02 août 2015 à Siegelsbach. Pour fêter le 25^e anniversaire de la signature de l'accord de jumelage à Schuttrange, le collège échevinal a prévu d'organiser une cérémonie le 12/13 septembre à Schuttrange ;
- que le centre commercial « Smatch » à Munsbach ne fermera pas ses portes, mais le propriétaire procédera à une mise en état de l'immeuble ;
- que Monsieur Guy Schmit a démissionné de son poste d'éducateur responsable du « Schëtter Jugendhaus ». Monsieur le bourgmestre remercie Monsieur Schmit de son engagement dans l'intérêt des jeunes adolescents de notre commune ;
- que la commune a déclaré une place vacante pour un apprenti, formation DAP « Pépiniériste-paysagiste », pour la rentrée scolaire 2015/2016 ;

Finalement Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost fait un bref rapport :

- de l'assemblée plénière du « Klimabündnis Lëtzebuerg » qui a eu lieu le 28 avril 2015 ;
- de la désignation du nouveau conseiller climat, Monsieur Jeannot Schroeder. Dans le cadre du « Climat Pacte », le collège échevinal soumettra prochainement un catalogue des mesures et un projet de principe directeur (Leitbild) au conseil communal ;
- de la manifestation « Faire Genoss um Kaffisdësch ». avec des produits issus du commerce équitable, ainsi que des produits biologiques et régionaux. Les commissions d'environnement des communes de Contern, Niederanven, Sandweiler et Schuttrange avaient invité à cette manifestation le dimanche, 26 avril 2015, au centre culturel de la commune de Niederanven.

1.1. Approbation du projet d'aménagement abrégé 2015-2024 pour la forêt communale

Le conseil communal approuve à l'unanimité le projet d'aménagement abrégé 2015-2024 pour la forêt communale de Schuttrange.

2.1. Approbation de l'organisation scolaire provisoire de l'enseignement fondamental pour l'année scolaire 2015/2016

Unaniment le conseil communal arrête provisoirement l'organisation scolaire de l'enseignement fondamental pour l'année scolaire 2015/2016.

Les détails seront publiés en temps utile dans le « Schoulbuet ».

3.1. Création d'un groupe de travail appelé à analyser les possibilités de coopérations intercommunales

Les missions des communes deviennent de plus en plus complexes et il s'avère inévitable de recourir à moyen terme à du personnel spécialisé notamment dans les domaines de l'environnement, de l'urbanisme, de la gestion des infrastructures et des bâtiments communaux, de la sécurité, de la gestion du personnel.

Partant, le conseil communal prend la décision de créer un groupe de travail appelé à analyser les possibilités de coopérations intercommunales.

4.1. Approbation d'un devis et inscription du crédit nécessaire au budget extraordinaire pour la remise en état d'un local au sous-sol de l'ancienne école de Munsbach

Pour la remise en état du local au sous-sol de l'ancienne école de Munsbach, le conseil communal accepte, avec sept voix et trois abstentions, le devis de 37.000 € et l'inscription du crédit nécessaire au budget pour la réalisation des travaux de réfection.

4.2. Approbation d'un crédit supplémentaire au budget extraordinaire pour les frais d'études d'infrastructures et d'aménagement urbanistique

Le conseil communal décide, avec sept voix contre trois, d'approuver le crédit supplémentaire au montant de 50.000 € pour les frais d'études d'infrastructures et d'aménagement urbanistique.

4.3. Approbation d'un devis supplémentaire et inscription du crédit nécessaire au budget extraordinaire pour les travaux de réhabilitation des réservoirs d'eau potable

En date du 26 juin 2013, le conseil communal a accepté un devis estimatif établi par le bureau d'ingénieurs-conseils BEST pour la réhabilitation des réservoirs d'eau potable au montant de 200.000 € ttc. Suite à des travaux et installations supplémentaires, le conseil communal est appelé à se prononcer sur un devis supplémentaire de 156.850 € ttc. Ainsi, le conseil communal approuve, avec sept voix contre trois, le devis supplémentaire et l'inscription du crédit nécessaire au budget extraordinaire.

4.4. Approbation d'une convention de mise à disposition d'un immeuble pour l'hébergement de demandeurs de protection internationale au niveau communal

Conscients qu'il faut encourager une politique de coordination appropriée entre les autorités compétentes au niveau national, régional et local dans un esprit de responsabilité partagée, le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention signée avec le Ministère de la Famille, de l'Intégration et à la

Grande Région de mise à disposition d'un immeuble pour l'hébergement de demandeurs de protection internationale au niveau communal.

4.5. Approbation d'un devis et inscription du crédit nécessaire pour la transformation d'un immeuble sis à Schuttrange, 98, rue Principale

Le conseil communal décide d'approuver le devis estimatif du 23 avril 2015 élaboré par le bureau d'architectes « Made Architecture s. à r. l. » de Luxembourg au montant total de 96.686,50 € ttc ainsi que l'inscription au budget extraordinaire 2015 d'un crédit nouveau de 100.000 € pour la transformation d'un immeuble à mettre à disposition pour l'hébergement de demandeurs de protection internationale.

4.6. Approbation d'un subside extraordinaire pour l'organisation du camp pour jeunes sapeurs-pompiers

Le Service d'Incendie et de Sauvetage des Communes de Contern et de Waldbredimus et le Centre d'Intervention Niederanven-Schuttrange organisent un camp régional pour jeunes sapeurs-pompiers du 01 au 08 août 2015. Ainsi, le conseil communal accorde un don de 1.500 € pour couvrir les frais d'organisation de ce dernier.

4.7. Approbation de la convention relative au fonctionnement du « Club Senior Syrdall » pour l'année 2015

La convention pour l'année 2015 relative au fonctionnement du « Club Senior Syrdall » est approuvée à l'unanimité. La participation financière de la commune de Schuttrange s'élève à 8.026,17 €.

4.8. Approbation de la convention pour l'année 2015 relative au fonctionnement du centre de rencontre pour jeunes à Munsbach « Schëtter Jugendhaus »

Les conseillers décident à l'unanimité d'approuver la convention du 22 décembre 2014 avec le Ministère de la Famille et de l'Intégration et l'a.s.b.l. « Schëtter Jugendhaus » concernant le fonctionnement de la maison des jeunes à Munsbach. La participation financière de 83.628,00 € est inscrite à l'article budgétaire 3/250/612160/99001 conformément à la convention précitée.

5.1. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption pour un terrain sis à Neuhaeusgen, rue Principale, lieu-dit « Ënescht Neihaischen »

Conformément à la loi du 22 octobre 2008 portant création d'un Pacte Logement, le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption.

5.2. Approbation d'un acte de vente concernant l'acquisition des fonds sis à Schuttrange, au lieu-dit « Klappwies »

Le conseil communal décide avec sept voix et deux abstentions (le conseiller Claude MARSON n'a pas pris part au vote) d'approuver l'acte de vente avec les époux Moulaert-Claessens de Schuttrange au sujet de l'acquisition par la commune de Schuttrange de deux terrains sis à Schuttrange, lieu-dit « Klappwies ». Le prix de vente pour les deux terrains, d'une contenance totale de 20,66 ares, est fixé à 350.000,00 €.

5.3. Approbation d'un compromis de vente concernant l'acquisition d'une maison sise à Schuttrange, 107, rue Principale

Les conseillers communaux décident, avec neuf voix et une abstention, d'accepter le compromis de vente signé avec Madame Berna-Kieffer concernant la vente de sa propriété immobilière sise à Schuttrange, 107, rue Principale, Le prix de vente est fixé à 830.000,00 €.

6.1. Approbation d'une modification à apporter au règlement de circulation

Le conseil communal décide à l'unanimité de modifier le règlement de circulation communal du 30 septembre 2009 comme suit:

Art. 1 : de remplacer dans tout le document « Parc d'Activité Syrdall » par « Gabriel Lippmann, rue » et « Zone industrielle Münsbach » par « Henri Tudor, rue » et « cité Schlasspark » par « Schlasswee »

Art. 2 : Le Chapitre I « dispositions générales » est complété par l'article suivant :

Article 4/5/2 Stationnement avec disque

Sur les voies énumérées au chapitre II et se référant à l'article 4/5/2, le stationnement est interdit du côté désigné de la chaussée aux jours et heures indiqués, à l'exception du stationnement non payant limité à la durée indiquée, avec obligation d'exposer le disque de parage conformément à l'article 167bis modifié du Code de la route.

Sont dispensés de l'obligation d'exposer le disque de parage et d'observer la durée maximale de stationnement autorisée, les conducteurs de motocycles, de cyclomoteurs et de cycles. Cette réglementation est indiquée par le signal C,18 'stationnement interdit' complété par un panneau additionnel portant le symbole du disque de parage suivi de l'inscription des jours et heures pendant lesquels la limitation s'applique et de l'inscription «excepté ..» indiquant la durée maximale de stationnement autorisée.

Au chapitre II « Dispositions particulières », les dispositions concernant la « rue Gabriel Lippmann » à Munsbach sont complétées par la disposition suivante :



article 4/5/2	« stationnement avec disque »	entre le croisement avec le tronçon de rue devant l'immeuble 2 et l'entrée du parking de l'immeuble 2 (6 places) ; jours ouvrables 08.00 - 17.00 h excepté 2 heures
---------------	-------------------------------	---

Au chapitre II « Dispositions particulières », les dispositions concernant « la rue du Château » à Munsbach sont complétées par la disposition suivante :

article 4/5/2	« stationnement avec disque »	sur toute la longueur des deux côtés sauf entre les îles vertes devant les immeubles 25 et 29 et sauf entre les îles vertes devant l'immeuble 15 ; jours ouvrables 08.00 - 17.00 h excepté 3 heures
---------------	-------------------------------	---

Au chapitre II « Dispositions particulières », les dispositions concernant la rue « Schlasswee » à Munsbach sont complétées par la disposition suivante :

article 4/5/2	« stationnement avec disque »	dans les bandes de stationnement; jours ouvrables 08.00 - 17.00 h excepté 3 heures
---------------	-------------------------------	--

7.1. Création d'un poste d'ouvrier communal dans la carrière B de l'artisan avec un DAP « Installateur chauffage-sanitaire »

Pour les besoins du service technique communal, le conseil communal décide à l'unanimité de créer un poste de salarié à tâche manuelle dans la carrière B de l'artisan conformément aux conditions de travail des ouvriers communaux de la commune de Schuttrange. Le candidat doit se prévaloir d'un diplôme d'aptitude professionnelle (DAP) d'installateur chauffage-sanitaire.

La vacance de poste sera publiée dans les quotidiens luxembourgeois dès son approbation par le ministère de l'intérieur.

8.1. Motion proposée par Madame Michèle Diederich – Festivités organisées par la commune de Schuttrange

Suite à la motion déposée par Madame Michèle Diederich, le conseil communal décide à l'unanimité de charger le collège échevinal à élaborer une nouvelle proposition de motion à soumettre au conseil communal pour une prochaine réunion.

9.1. Ajout à d'un point à l'ordre du jour

Le conseil communal décide à l'unanimité d'ajouter le point ci-dessous à l'ordre du jour de la présente séance.

9.2. Approbation d'un don pour soutenir les victimes du tremblement de terre au Népal

Pour manifester sa solidarité à la population traumatisée par le tremblement de terre qui a frappé le Népal, le conseil communal alloue un don de 5.000 € pour soutenir les efforts d'urgence et de reconstruction aux associations de solidarité suivantes :

- Caritas 1.000 € ;
- ONGD-Fnel 1.000 € ;
- Croix-Rouge 1.000 € ;
- Pharmaciens Sans Frontières Luxembourg 1.000 € ;
- Aide à l'Enfance de l'Inde 1.000 €.

10.1. Questions écrites des conseillers

Suite à la demande des conseillers communaux de la fraction du parti politique LSAP au sujet du référendum du 07 juin 2015, le collège des bourgmestre et échevins prendra contact avec des associations concernées en vue d'organiser une soirée d'information et de débat sur le thème du droit de vote des non luxembourgeois résidents.

Séance du conseil communal

20.05.2015

Présents :

Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre

Jean-Paul JOST, Victor BACK, échevins

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH,
Pierre LIEBAERT, Claude MARSON, Jean-Marie RONK,
Claude THEISEN, Nicolas WELSCH, conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Excusé: Jérôme LEHNERTZ, conseiller

Après avoir informé les membres du conseil communal que le rapport de la dernière séance leur a été transmis pour avis et qu'il sera publié de manière usuelle au cours de la semaine prochaine, **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann** informe conseillers que :

- le **conseiller communal Jérôme Lehnertz** s'est excusé pour la présente séance ;
- Monsieur **Erwin Kalmes**, membre de la commission des sports, est décédé à l'âge de 75 ans. Il exprime à

ses enfants et à toute sa famille la compassion et les condoléances de la part des autorités communales ;

- le F.C. Munsbach a remporté le titre de champion de Division 2 Série 2. **Monsieur le bourgmestre** tient à féliciter l'équipe, l'entraîneur et tous les membres du F.C. Munsbach pour cet exploit sportif. Le collège échevinal organisera prochainement une réception pour honorer la montée en la Division 1 ;

- le 18 mai 2015 a eu lieu dans la salle „Bichelgréitchen“ au campus „An der Dällt“ à Munsbach une soirée d'information et de débat sur le thème « Le droit de vote des non luxembourgeois résidents ».

Finalement, il invite les conseillers communaux à participer à la « Journée des Bourgmestres » qui aura lieu en date du 02 juin 2015 à Mondorf-les-Bains.

Approbation des principes directeurs en matière de stratégie climatique et énergétique de la commune conforme à la politique énergétique et climatique nationale de protection du climat

1.1. Catalogues des mesures du Pacte Climat : Approbation des principes directeurs en matière de stratégie climatique et énergétique de la commune conforme à la politique énergétique et climatique nationale de protection du climat

Le conseil communal approuve à l'unanimité d'établir les principes directeurs (« Leitbild für die Gemeinde Schüttringen ») en matière de stratégie climatique et énergétique de la commune conforme à la politique énergétique et climatique nationale de protection du climat.

Les principes directeurs et les catalogues des mesures peuvent être consultés sur le site internet www.schuttrange.lu.

2.1. Désignation du responsable d'école pour l'année scolaire 2015/2016

Unaniment le conseil communal désigne pour l'année scolaire 2015/2016 Monsieur **Pascal PETERS** comme responsable d'école de la commune de Schuttrange et auquel il attribue les tâches suivantes :

1. présider, préparer et coordonner les travaux du comité d'école;
2. assurer les relations avec les autorités communales et ministérielles;
3. assurer les relations avec les parents d'élèves;
4. assurer les relations avec l'organisme qui assure l'encadrement socio-éducatif des élèves ;
5. accueillir les remplaçants des enseignants et organiser l'insertion des nouveaux élèves;

6. rassembler les données concernant les élèves fournies par les titulaires de classe;

7. informer le bourgmestre ou son délégué de toute absence d'élève dont le motif n'est pas reconnu valable;

8. accorder les dispenses de fréquentation scolaire pour une durée dépassant une journée, dans la limite de l'article 17 de la législation relative à l'obligation scolaire;

9. assumer toutes les autres tâches lui assignées par le collège des bourgmestre et échevins.

2.2. Création d'un poste à tâche partielle et à durée déterminée pour l'année scolaire 2015/2016 pour assurer des heures de surveillance et d'accompagnement au cycle 1 de l'enseignement fondamental et nomination à ce poste

Le conseil communal décide à l'unanimité

1. de créer pour l'année scolaire 2015/2016, un poste à tâche partielle et à durée déterminée de 8 leçons hebdomadaires pour assurer des heures de surveillance et d'accompagnement dans les classes (e.a. en forêt et à la piscine) du cycle 1.

2. de nommer, Madame **Maryse Weirig-Hensel** (matr. 19581021 18948), née à Luxembourg, le 21 octobre 1958, au poste à tâche partielle pour l'année scolaire 2015/2016 pour assurer les heures de surveillance et d'accompagnement aux classes du cycle 1.

3.1. Approbation d'une convention pour la mise à disposition d'une maison appartenant à la commune de Sandweiler pour les besoins de la paroisse catholique « Nei Par Sektor Ost »

Le conseil communal décide avec neuf voix contre une d'accepter la convention du 13 février 2015 signée par les collèges échevinaux des communes de Contern, Niederanven, Sandweiler et de Schuttrange concernant la mise à disposition d'une maison appartenant à la commune de Sandweiler pour les besoins de la paroisse catholique « Nei Par Sektor Ost ». La part de la commune de Schuttrange s'élève à 5.700,00 € par an.

La convention sera dissoute de plein droit lors de l'abolition de l'obligation des communes de fournir au curé un presbytère conformément au décret du 30 décembre 1809 concernant les fabriques des églises.

3.2. Approbation d'un don dans le cadre de la manifestation « Faire Genoss um Kaffisdësch »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accorder dans le cadre de la manifestation « Faire Genoss um Kaffisdësch » un don de 500 € à l'œuvre de bienfaisance « Amitié Am Sand – Amizero asbl ».



4.1. Approbation des subsides à allouer aux sociétés locales pour l'exercice 2014 - retardataires

Le conseil communal décide à l'unanimité d'allouer les subsides à deux sociétés locales retardataires pour l'exercice 2014, et ce sur base de la décision du 26 juin 2013 portant approbation du règlement fixant les critères à appliquer pour la répartition des subsides aux associations locales, publiée dans la commune de Schuttrange avec effet à partir du 04 juillet 2013.

5.1. Prime unique à accorder aux salariés à tâches manuelles et intellectuelles au service de la commune de Schuttrange

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accorder aux salariés à tâches manuelles et intellectuelles au service de la commune de Schuttrange la prime unique, versée aux fonctionnaires et employés communaux conformément à la loi du 25 mars 2015 ayant trait à l'accord salarial dans la Fonction Publique qui prévoit le versement d'une prime unique aux fonctionnaires et employés de l'Etat.

6.1. Confirmation d'une modification urgente du règlement communal de la circulation

Le conseil communal à l'unanimité confirme la modification urgente du règlement communal de la circulation, arrêtée le 13 mai 2015 par le collège des bourgmestre et échevins (rue de Canach à Schuttrange).

6.2. Approbation de contrats de concessions au cimetière

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter 31 contrats de concessions, signés par le collège des bourgmestre et échevins, relatifs à la concession d'une tombe au cimetière de et à Schuttrange et ce pour une durée de trente ans.

7.1. Nomination des membres du groupe de travail appelé à analyser les possibilités de coopérations intercommunales

Le conseil communal décide à l'unanimité de désigner les membres suivants au groupe de travail appelé à analyser les possibilités de coopérations intercommunales:

- Monsieur **Jérôme Lehnertz** du parti politique « CSV - Chrëschtlech-Sozial Vollekspartei » ;
- Messieurs **Jean-Pierre Kauffmann** et **Jim Ronk** du parti politique « DP – Demokratësch Partei » ;
- Madame **Michèle Diederich** et Monsieur **Claude Marson** du parti politique « LSAP – d'Sozialisten » ;
- Messieurs **Vic Back** et **Jean-Paul Jost** du groupement politique « Schëtter Bierger ».

7.2. Motion proposée par Madame Michèle Diederich – Festivités organisées par la commune de Schuttrange

La motion en question tend à inviter « le collège échevinal à maintenir au futur toutes les organisations et festivités, tels que par exemple commémorations, fêtes populaires, cortèges, etc. de la commune de Schuttrange libre de religion et par conséquent sans y intégrer d'une façon ou d'une autre le service d'un culte quelconque. ».

Le conseil communal se met d'accord à fixer une réunion de travail au cours de laquelle sera discuté le futur déroulement des manifestations officielles organisées par la commune de Schuttrange.

Commune council meeting

25.03.2015

Present:

Jean-Pierre KAUFFMANN, Mayor

Jean-Paul JOST, Victor BACK, Aldermen

Jean-Marie ALTMANN, Jérôme LEHNERTZ, Pierre LIEBAERT, Claude MARSON, Jean-Marie RONK, Claude THEISEN, Nicolas WELSCH, Councillors

Alain DOHN, Commune Secretary

Apologies: Michèle DIEDERICH, Councillor

The **Mayor Jean-Pierre Kauffmann** opened the meeting and welcomed those present. The Mayor confirmed that the minutes of the last commune council meeting had

been approved and published as usual online and in the commune publication "Gemeindeblatt". Apologies for absence were received from **Councillor Michèle Diederich**.

Mayor Jean-Pierre Kauffmann then gave a brief summary as follows:

- a meeting took place on 23 March 2015 between the Mayor and the Aldermen and the residents of "Rue de Senningen" in Neuhaeusgen in order to discuss the redevelopment of the road;
- the organisation SIAS has requested use of the cellar area in the old school in Munsbach for local amateur beekeepers. The cost for renovation work is

approximately 35,000 € and a detailed estimate will be given to the Commune Council at its next meeting. Equipment belonging to the group "Theaterfrënn" which is currently being stored in the area can be stored in the cellar at the Maison Relais;

- a meeting took place on 5 March 2015 between the Mayor and the Aldermen and a delegation from the "Congress of Local and Regional Authorities" regarding municipal autonomy and local democracy;
- the Commission on the Environment appointed **Pierre Kalmes** from Schrassig as president during their last meeting .

Mayor Jean-Pierre Kauffmann continued by inviting those present to the following events :

- the "Grouss Botz" event to clean the roads and paths in the commune due to take place on Saturday, 28 March 2015 ;
- a Commune Council working meeting due to take place on Thursday, 2 April 2015 ;
- a reception due to be held on 22 April 2015 for new residents of the Commune ;
- the traditional "Faire Genoss um Kaffisdësch" breakfast due to held on Sunday, 26 April 2015 from 8am to 11am at the Centre Culturel "Loisi" in Niederanven ;

Alderman Jean-Paul Jost then gave a brief report of the meeting with the residents of "Rue du Château" in Munsbach which took place on 23 March 2015. Following this meeting recommendations regarding the traffic issues on "Rue du Château" and "Rue Gabriel Lippmann" in Munsbach will be submitted at the next Commune Council meeting.

1.1. Membership of the communes of Fischbach, Colmar-Berg, Wahl and Goesdorf to the inter-communal syndicate S.I.G.I.

The Commune Council unanimously approved the membership of the communes of Fischbach, Colmar-Berg, Wahl and Goesdorf to the inter-communal syndicate on IT management au S.I.G.I.

2.1. Approval of funding for local clubs for the year 2014

Further to its decision of 25 February 2015, the Commune Council unanimously agreed to give funding to the following local clubs "Sapeurs-Pompiers, Munsbach/Schuttrange", "Tennis-Club, Schuttrange", "Club des Jeunes, Schuttrange", "Theaterverein Patchwork", "Schëtter Nössmaart asbl", and "Theaterfrënn, Schuttrange" for 2014 in accordance with the decision of 26 June 2013 regarding funding for local clubs and associations as published by the Commune of Schuttrange on 4 July 2013.

3.1. Approval of an estimate for repair work to the road in « Place de l'Eglise » in Schuttrange

The Commune Council approved the estimate for the amount of 95.000 € for repair work to the road in "Place de l'Eglise" by eight votes to two.

4.1. Approval of a temporary amendment to traffic regulations in the Commune

In light of the construction work due to start in "rue de Neuhausgen" on 7 April 2015 for a period of 100 working days, the Commune Council unanimously approved an amendment to traffic regulations.

4.2. Approval of an amendment to traffic regulations

The Commune Council unanimously approved an amendment to the traffic regulations regarding the traffic lights at 21 "Rue Principale" in Schuttrange in accordance with the opinion of the Roads and Bridges Commission

4.3. Approval of internal regulations concerning the organisation "Meals on Wheels"

The Commune Council unanimously approved the new regulation of 3 March 2015 between the communes of Contern, Niederanven, Sandweiler and Schuttrange concerning the organisation "Meals on Wheels".

5.1. Opinion on the draft flood risk management plan

The Commune Council unanimously voted in favour of the draft flood risk management plan as a whole and for implications for the Commune of Schuttrange. The details of the flood risk management plan can be found under the following website address: http://www.eau.public.lu/directive_cadre_eau/directive_inondation/index.html.



Commune council meeting

29.04.2015

Present:

Jean-Pierre KAUFFMANN, Mayor

Jean-Paul JOST, Victor BACK, Aldermen

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH,

Jérôme LEHNERTZ, Pierre LIEBAERT, Claude MARSON,

Jean-Marie RONK, Claude THEISEN, Councillors

Alain DOHN, Commune Secretary

Apoligies: Nicolas WELSCH, Councillor

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann opened the meeting and welcomed those present. The Mayor confirmed that the minutes of the last commune council meeting had been approved and published as usual online and in the commune publication "Gemeindeblatt". Apologies for absence were received from Councillor Nicolas Welsch.

Mayor Jean-Pierre Kauffmann then gave a brief summary as follows:

- the "Grouss Botz 2015" event to clean the roads and paths in the Commune took place on 28 March 2015. The Mayor thanked the Committee on the Environment for organising the event and all participants including children and young people and the Scouts, fire brigade and FC Munsbach;
- the commune of Siegelsbach has invited the commune of Schuttrange to an official ceremony for the 125th anniversary celebrations for the fire-fighter due to take place on 2 August 2015 in Siegelsbach. The Aldermen are planning a ceremony in Schuttrange on 12/13 September to celebrate the 25th anniversary of the signing of the two twinning agreement between Schuttrange and Siegelsbach;
- the "Smatch" supermarket in Munsbach will not be closing but the owner will make renovations to the building ;
- Guy Schmit has resigned from being charge of "Schëtter Jugendhaus". The Mayor thanked him for all his efforts for the young people in the commune ;
- the Commune has announced a vacancy for the position of "Pépinieriste-paysagiste" for an apprenticeship for the school year 2015/2016 .

Alderman Jean-Paul Jost continued by informing those present of the following :

- a plenary hearing of the group "Klimabündnis Lëtzebuerg" took place on 28 April 2015 ;
- **Jeannot Schroeder** has been appointed as the new climate advisor. The Aldermen will submit a catalogue

of measures and guiding principles to the Commune Council within the framework of the "Climate Pact" ;

- the « Faire Genoss um Kaffisdësch » event selling fair-trade products, organic and regional products took place on 26 April 2015 at the cultural centre in Niederanven. The Committees on the Environment from the Communes of Contern, Niederanven, Sandweiler and Schuttrange were invited to attend.

1.1. Approval of the project for 2015-2024 for the forest in the Commune

The Commune Council unanimously approved the project for work on the forest in the Commune for 2015-2024.

2.1. Approval of provisional school organisation for the primary school for the school year 2015/2016

The Commune Council unanimously approved the provisional school organisation for the primary school for the school year 2015/2016.

The details can be found in the "Schoulbuet".

3.1. Setting up of a working group to look into possible inter-communal co-operation

The Commune Council decided to set up a working group to look into possible inter-communal co-operation to help with the fact that the tasks of the Commune are becoming more difficult and complex and specialist advice is needed in particular regarding the environment, urban planning, the management of infrastructure and buildings, security and the management of staff.

4.1. Approval of a quote and loan necessary from the extraordinary budget for renovation work to the old school in Munsbach

The Commune Council approved by seven votes to three abstentions the quote for the amount of 37,000 € and the necessary loan for renovation work to the old school in Munsbach.

4.2. Approval of an additional loan from the extraordinary budget for infrastructure study fees and urban planning fees

The Commune Council agreed by seven votes to three abstentions to approve the additional loan of 50,000 € for infrastructure study fees and urban planning fees.

4.3. Approval of a quote and necessary loan from the extraordinary budget for work on the drinking water reservoirs

The Commune Council accepted a quote submitted by the firm BEST on 26 June 2013 for work on the drinking water reservoirs in the Commune. The Commune

Council agreed by seven votes to three to approve the quote for an amount of 156,850 € and the additional amount from the extraordinary budget.

4.4. Approval of an agreement to provide a building within the Commune for the accommodation of people seeking international protection

The Commune Council unanimously approved the Convention signed by the Minister for Family and Integration stating that local communes should provide accommodation for people seeking international protection and asylum.

4.5. Approval of a quote and registration of the necessary loan for renovation work on a building in 98 rue Principale in Schuttrange

The Commune Council decided to approve the estimated quote of 23 April 2015 produced by the architecture company "Made Architecture s. à r. l." in Luxembourg for a total amount of 96.686,50 € and the necessary loan from the extraordinary budget for the amount of 100.000 € for renovation work on a building in the Commune to be then made available to people seeking international protection and asylum.

4.6. Approval of a one-off subsidy for a camp for young fire-fighters

The Commune Council agreed to make a one-off subsidy for the amount of 1,400 € for charges for a camp for young fire-fighters due to take place from 1 to 8 August 2015 and being organised by the Fire and Rescue Service from the Communes of Contern and Waldbredimus and the Centre for Intervention of the Communes of Niederanven and Schuttrange.

4.7. Approval of the agreement for the year 2015 concerning the "Club Senior Syrdall"

The Commune Council unanimously approved the agreement for the year 2015 concerning the "Club Senior Syrdall" and agreed to make an increased contribution to the amount of 8.026,17 €.

4.8. Approval of the agreement for the year 2015 for the youth club "Schëtter Jugendhaus" in Munsbach

The Commune Council unanimously approved the agreement of 22 December 2014 with the Minister for the Family and Integration and the l'a.s.b.l. "Schëtter Jugendhaus" concerning the youth club in Munsbach and agreed to make a contribution to the amount of 83.628,00 €.

5.1. Decision on a first-refusal right for a plot of land in rue Principale ("Ënnescht Neihaischen") in Neuhaeusgen

The Commune Council unanimously decided not to exercise a first-refusal right for a plot of land in accordance with the law of 22 October 2008.

5.2. Approval of an act of purchase concernin « Klappwies » in Schuttrange

The Commune Council decided by seven votes to two abstentions to approve the act of purchase with the couple Moulaert-Claessens from Schuttrange for two plots of land in "Klappwies" in Schuttrange. The purchase price for the two plots of land (20,66 ares) is fixed at 350.000,00 €.

5.3. Approval of a sale agreement for the purchase of a house situated at 107 rue Principale in Schuttrange

The Commune Council decided by nine votes and one abstention to approve the sale agreement with Mrs Berna-Kieffer for a property situated at 107 rue Principale in Schuttrange. The purchase price is fixed at 830.000 €.

6.1. Approval of a modification to the traffic regulations

The Commune Council unanimously decided to modify the traffic regulations of 30 September 2009 for the Commune as follows:

Article 1 : "Parc d'Activité Syrdall" will be replaced in the document by "Gabriel Lippmann, rue", "Zone industrielle Münsbach" by "Henri Tudor, rue" and "cité Schlasspark" by "Schlasswee";

Article 2 : Chapter I "General Provisions" will be amended as follows :

Article 4/5/2 Parking with a permit

Parking shall not be permitted in areas with a no-parking sign during the days and times indicated unless a parking permit is clearly displayed in accordance with Article 167 of the Traffic Regulations as modified.

Drivers of motorbikes, mopeds and bicycles are exempt from the obligation to display a parking permit and the parking restrictions as indicated on the 'no parking' sign C, 18.

Chapter II "Specific Provisions", the specific provisions regarding the street Gabriel Lippmann in Munsbach will be amended as follows :

Article 4/5/2	"Parking with a permit"	between the crossing and the street at Building 2 and the entry to the parking at Building 2 (6 places) ; working days 8am - 5pm, for a duration of 2 hours
---------------	-------------------------	---

Chapter II "Specific Provisions", the specific provisions regarding the street rue du Château in Munsbach will be amended as follows :



Article 4/5/2	"Parking with a permit"	both sides of the street apart from the green islands in front of Buildings 15, 25 and 29 ; working days 8am - 5pm, for a duration of 3 hours
---------------	-------------------------	---

Chapter II the street "Schlasswee" in Munsbach will be amended as follows :

Article 4/5/2	"Parking with a permit"	in designated parking areas, working days 8am - 5pm, for a duration of 3 hours
---------------	-------------------------	--

7.1. Creation of a new position within the Commune's technical services department "carrière B de l'artisan avec un DAP "Installateur chauffage-sanitaire""

The Commune Council unanimously agreed to create a new position within the technical services department of the Commune: "carrière B de l'artisan" as per the Commune's working regulations for Commune employees. The candidate must have the necessary qualifications.

The position will be published in the local newspapers as soon as it has been approved by the Minister for Interior Affairs.

8.1. Motion proposed by Michèle Diederich – events organised by the Commune of Schuttrange

The Commune Council unanimously agreed that the Aldermen should submit a new proposal at the next Commune Council meeting concerning the motion submitted by **Michèle Diederich**.

9.1. Additional Item for the Agenda

The Commune Council unanimously decided to add the Item below to the Agenda for the Commune Council meeting.

9.2. Approval of a donation for the victims of the earthquake in Nepal

The Commune Council unanimously agreed to make a donation for the amount of 5000 € to support the victims of the earthquake in Nepal. The donation will be given to the following organisations:

- Caritas 1.000 € ;
- ONGD-Fnel 1.000 € ;
- Croix-Rouge 1.000 € ;
- Pharmaciens Sans Frontières Luxembourg 1.000 € ;
- Aide à l'Enfance de l'Inde 1.000 €.

10.1. Written Questions from Councillors

Following a request from Commune Councillors from the LSAP party regarding the referendum to be held on 7 June 2015, the Mayor and Aldermen will contact relevant bodies in order to organise an information event and debate on the right to vote for non-Luxembourgish residents.

Commune council meeting

20.05.2015

Présents :

Jean-Pierre KAUFFMANN, Mayor

Jean-Paul JOST, Victor BACK, Aldermen

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH,
Pierre LIEBAERT, Claude MARSON, Jean-Marie RONK,
Claude THEISEN, Nicolas WELSCH, Councillors

Alain DOHN, Commune Secretary

Apologies: Jérôme LEHNERTZ, Councillor

The **Mayor Jean-Pierre Kauffmann** opened the meeting and welcomed those present. The Mayor confirmed that the minutes of the last commune council meeting had

been approved and published as usual online and in the commune publication "Gemeindeblatt". Apologies for absence were received from Councillor Jérôme Lehnertz.

Mayor Jean-Pierre Kauffmann then gave a brief summary as follows:

- **Erwin Kalmes**, a member of the Committee on Sports passed away at the age of 75. The Mayor extended his sympathy and condolences to the children and family of the deceased on behalf of himself and the Commune ;
- F.C. Munsbach won the championships for Division 2 Series 2. The Mayor congratulated the team, the trainer and all members of F.C. Munsbach. The

Aldermen will organise a reception to celebrate the move up to Division 1 ;

- an information evening and debate on the subject of « the rights of non Luxembourgish residents » took place on 18 May 2015 in the "Bichelgréitchen" rooms at the "An der Dällt" school campus in à Munsbach.

The Mayor invited all Commune Council Councillors to participate in the "Journée des Bourgmestres" due to take place on 2 June 2015 in Mondorf-les-Bains.

1. Measures within the framework of the Climate Pact :

Approval of guidelines on climate and energy strategy for the Commune in line with common energy policy and national climate protection

The Commune Council unanimously approved the adoption of the principals as per the "Leitbild für die Gemeinde Schüttringen" on climate and energy strategy fo the Commune in accordance with energy poict and national climate protection.

The principles and measures are detailed online on the website: www.schuttrange.lu.

2.1. Appointment of a school director for the school year 2015/2016

The Commune Council unanimously agreed the appointment of **Pascal Peters** as school director for the school year 2015/2016 with the following responsibilities:

1. to share, prepare and co-ordinate the work of the school committee;
2. to liaise with local and governmental authorities;
3. to liaise with the parents;
4. to maintain relations with the organisation which provides social and educational support for the school children;
5. to welcome substitute teachers and to organise the integration of new school children;
6. to collect information about school children provided by class teachers;
7. to inform the Mayor or his deputy in the case that a school child does not have a valid reason for an absence from school;
8. to grant exemptions from attending school for a period of more than one day within the limits of Article 17 of the legislation on compulsory schooling;
9. to assume all other duties assigned by the Mayor an Aldermen.

2.2. Creation of a part-time position for a fixed duration for the school year 2015/2016 for Cycle 1 of the primary school and nominations for this position

The Commune Council unanimously decided as follows:

1. to create a part-time position for a fixed duration for the school year 2015/2016 for Cycle 1 of the primary school to assist with classroom duties and to accompany classes on excursions such as to the forest and swimming pool.

2. to nominate **Maryse Weirig-Hensel** (matriculation number 19581021 18948), born on 21 October 1958 in Luxembourg for the part-time position for the school year 2015/2016 for Cycle 1 to assist with classroom duties and to accompany classes on excursions.

3.1. Approval of an agreement regarding a house belonging to the Commune of Sandweiler for the needs of the Catholic parish "Nei Par Sektor Ost"

The Commune Council decided by nine votes to one to approve the agreement of 13 February 2015 as signed by the Aldermen of the Communes of Contern, Niederanven, Sandweiler and Schuttrange regarding a house belonging to the commune of Sandweiler to be given to the Catholic parish "Nei Par Sektor Ost". The Commune of Schuttrange is responsible for an amount of 5.700,00 € per annum.

3.2. Approval of a donation within the framework of the event "Faire Genoss um Kaffisdësch"

The Commune Council unanimously agreed to make a donation for the amount of 500 € to "Amitié Am Sand – Amizero asbl" within the framework of the event "Faire Genoss um Kaffisdësch".

4.1. Approval of funding for local clubs and organisations for 2014 – late submissions

The Commune Council unanimously decided to allow late submissions for funding for the year 2014 for two local clubs in accordance with the decision of 26 June 2013 as published by the Commune of Schuttrange on 4 July 2013.

5.1. One-off bonus payment to made to certain employees of the Commune of Schuttrange

The Commune Council unanimously agreed bonus payments for certain employees of the Commune of Schuttrange in accordance with the law of 25 March 2015.

6.1. Approval of an urgent amendment to traffic regulations in the Commune

The Commune Council unanimously approved an urgent amendment to a traffic regulation within the Commune Le conseil communal à l'unanimité confirme



la modification urgente du règlement communal de la circulation in accordance with the opinion of the Mayor and Aldermen and concerning the rue de Canach in Schuttrange.

6.2. Approval of the contracts regarding the cemetery

The Commune Council unanimously agreed to accept the 31 contracts regarding the cemetery signed by the Alderman and the Mayor and concerning gravestones in the cemetery for a period of thirty years.

7.1. Appointment of members to the working group on inter-communal co-operation

The Commune Council unanimously agreed to appoint the following members of the Commune Council to the working group on inter-communal co-operation:

- **Jérôme Lehnertz**, "CSV - Chrëschtlech-Sozial Vollekspartei" ;

- **Jean-Pierre Kauffmann** and **Jim Ronk**, "DP – Demokratësch Partei" ;

- **Michèle Diederich** and **Claude Marson**, "LSAP – d'Sozialisten" ;

- **Vic Back** and **Jean-Paul Jost**, "Schëtter Bierger".

7.2. Motion proposed by Councillor Michèle Diederich regarding events organised by the Commune of Schuttrange

Councillor Michèle Diederich submitted a motion requesting the College of Aldermen to ensure that future events organised by the Commune of Schuttrange such as for example commemorations, festivals, processions, etc. are non-religious.

The Commune Council agreed to hold a working meeting to discuss future events organised by the Commune of Schuttrange.

Mention de la Publication de Règlements

(article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988)

Règlement communal de la circulation

Modification du règlement de base du 30 septembre 2009.

En sa séance du 25 mars 2015 le conseil communal de Schuttrange a accepté la modification du règlement de circulation de base du 30 septembre 2009.

Ladite décision a été approuvée par Monsieur le Ministre du Développement durable et des Infrastructures et par Monsieur le Ministre de l'Intérieur en date des 07 et 11 mai 2015 et a été publiée en due forme.





« Schrebergaart - Garden Stories »

Un film de Yann Tonnar et produit par SAMSA Films

La commission de l'Égalité des Chances a invité le 06 mai 2015 à la présentation du film documentaire « Schrebergaart - Garden Stories » suivie d'une conférence sur le thème d'intégration avec le réalisateur du film, Monsieur Yann Tonnar.

Le film porte sur les cités jardinières dans le sud du Luxembourg. La tradition des jardins ouvriers remonte aux origines de l'industrie sidérurgique dans cette région. Cette époque est aujourd'hui révolue, et la société luxembourgeoise, avec ses presque 50% d'immigrants, est en profonde mutation. Ces changements se reflètent dans la vie quotidienne des cités jardinières: un microcosme où des retraités luxembourgeois rivalisent avec des ouvriers portugais, ou de nouveaux immigrants venus de l'Ex-Yougoslavie. Chacun avec ses propres us

et coutumes concernant le jardinage, la plantation des choux, la construction des cabanes, ou simplement l'organisation d'un barbecue.

Filmé le long des quatre saisons, tel une promenade dans les jardins, le film documentaire garde un ton léger, une note d'humour, sans perdre de vue les enjeux plus larges. Ce que l'on pourrait considérer comme un héritage anachronique d'un passé industriel, se révèle être une culture bien vivante, et un laboratoire d'intégration. Aussi dans des temps de crise, des idées d'économie de subsistance reviennent à l'actualité. Le film se met à la rencontre des jardiniers, dans un environnement où la nature rivalise avec l'industrie, le sauvage avec le civilisé, et où ces mêmes notions de nature et de civilisation sont remis en cause.





„Sécher Spillplazen 2015“

De Label „Sécher Spillplazen 2015“ gouf dem Schäfferot vun der Gemeng Schëtter vum Bureau LUXCONTROL iwwereecht.



Vacances de postes

2 postes de salarié communal carrière E (m/f) avec D.A.P. (ancien C.A.T.P.) en électricien

Le syndicat intercommunal de dépollution des eaux résiduaires de l'est (SIDEST) se propose d'engager deux salariés communaux dans la carrière E avec un diplôme d'aptitude professionnelle D.A.P. (ancien C.A.T.P.) d'électricien.

Les candidats doivent être titulaires du permis de conduire de la catégorie B et E, ou s'engager à faire l'examen pour la catégorie E endéans un an.

Une expérience professionnelle et une bonne connaissance dans le domaine de l'assainissement des eaux résiduaires pourront être considérées comme un avantage.

Les demandes doivent être accompagnées d'un curriculum vitae, d'une copie des certificats d'études et/ou diplômes, d'un extrait récent du casier judiciaire et d'un extrait récent de l'acte de naissance. Les

candidatures incomplètes ne seront pas prises en considération.

Les candidatures sont à envoyer obligatoirement pour le vendredi, 24 juillet 2015 au plus tard, à l'adresse suivante:



Maison 59,
L-6838 Hagelsdorf

Le bureau du SIDEST:
Raymond Weydert, Léon Gloden,
Joseph Johanns, Gust Stefanetti, Théo Weirich

Tipps und Informationen für Gewässeranrainer

Klare Ziele der EU

Die Gewässer in einen „**guten Zustand**“ zu versetzen – das ist das Ziel der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Die Vorgaben dieser Richtlinie wurden 2008 in die nationale Gesetzgebung übernommen.

Um einen guten Zustand der Gewässer zu erhalten bzw. wiederherzustellen wurde ein ambitionierter Bewirtschaftungsplan mit Massnahmenprogramm erstellt. Neben der weitergehenden Abwasserreinigung zählt unter anderem auch die Entwicklung der Gewässerstruktur zu den geplanten Massnahmen. Unsere Bäche sind oft geradlinig und strukturarm. Viele müssen wieder durchgängig gemacht werden.

Vermehrte Anstrengungen sind erforderlich um einen guten Zustand unserer Gewässer zu erreichen!

Wo und welche Maßnahmen an den Gewässern notwendig sind, listet der Bewirtschaftungsplan und der dazu gehörige Maßnahmenprogramm auf. Für das Einzugsgebiet „Syr“ sind neben der „Syr“, der „Schlammaach“, der „Wuelbertsbaach“, der „Biwerbaach“, der „Fluessweilerbaach“ und der „Roudemerbaach“ darin berücksichtigt.

Die Entwürfe dieser Dokumente stehen Ihnen zur Beteiligung auf der Internetseite der Wasserwirtschaftsverwaltung www.eau.public.lu zur Verfügung.

Die Flusspartnerschaft Syr ist ein Zusammenschluss aller Akteure, die die Qualität des Wassers und des Lebensraumes „Fluss“ auf direkte oder indirekte Weise beeinflussen. Es sollen die Probleme erkannt und gemeinsam Lösungen erarbeitet werden, die in einen Aktionsplan münden. Es handelt sich um ein offenes Portal, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger des Einzugsgebietes eingeladen sind sich aktiv zu beteiligen.

natur&ëmwelt

Flusspartnerschaft Syr
5, rte de Luxembourg
L-1899 Kockelscheuer

Weitere Informationen unter

Telefon : 29 04 04-1,
www.partenariatsyr.lu
oder mailen Sie uns: info@partenariatsyr.lu

Conseils et informations pour les riverains des cours d'eau

Objectifs clairs de l'Union européenne

L'objectif de la Directive Cadre Européenne sur l'Eau est clair: il s'agit d'atteindre le « **bon état** » des eaux. Cette directive a été transposée en droit luxembourgeois en 2008.

Pour atteindre, voire restaurer, ce « bon état », un plan de gestion et un programme de mesure ambitieux ont été élaborés. Le programme fixe une série d'actions à réaliser afin d'atteindre les objectifs de la directive. Parmi celles-ci, figure l'assainissement des eaux usées en même temps que d'autres grandes thématiques d'actions comme par exemple la restauration de la morphologie et de la dynamique de nos rivières. Depuis plusieurs décennies, l'homme a dégradé leur structure physique - beaucoup sont rectifiés, sans structure et sans continuité écologique.

De grands efforts restent donc à fournir pour atteindre les objectifs ambitieux de la Directive en question!

Les mesures à réaliser sur nos cours d'eau sont répertoriées dans le programme de mesure. Pour le bassin versant de la Syre, il renferme des actions sur la « Syre », la « Schlammaach », la « Wuelbertsbaach », la « Biwerbaach », la « Flussweilerbaach » et la « Roudemerbaach ».

L'ensemble de ces documents soumis à consultation sont disponibles sur le portail de l'Administration de la gestion de l'eau www.eau.public.lu. C'est le moment, de donner votre avis sur les mesures envisagées pour répondre aux défis lancés par l'Europe.

Un partenariat de cours d'eau Syr rassemble tous ces acteurs ayant un impact direct ou indirect sur la qualité de l'eau et du biotope, en vue d'identifier, par le dialogue, les problèmes et de trouver ensemble des solutions. Un comité de rivière a déterminé les thèmes à traiter au cours du projet. Ces thèmes ont été abordés par différents groupes de travail afin d'élaborer un plan d'action.

natur&ëmwelt

Flusspartnerschaft Syr
5, rte de Luxembourg
L-1899 Kockelscheuer

Plus d'informations :

tél. 29 04 04-1,
www.partenariatsyr.lu • info@partenariatsyr.lu

Avis aux candidatures

Suite à une démission, l'administration communale de Schuttrange devra procéder au remplacement

d'1 membre au Conseil d'Administration de l'Office Social commun des communes de Contern, Sandweiler, Schuttrange et Weiler-la-Tour.

Seront admis à concourir les candidats (m/f) qui remplissent les conditions* légales pour être éligibles au conseil communal de la commune de Schuttrange.

Les membres du Conseil d'Administration ne peuvent en outre être ni parents ou alliés jusqu'au 2e degré inclusivement, ni être unis par les liens du mariage ou d'un partenariat.

Le dernier délai pour le dépôt des candidatures est fixé au **17 septembre 2015**. Les demandes sont à adresser au collège des bourgmestre et échevins de la commune de Schuttrange, 2, place de l'Eglise, L-5367 Schuttrange, munies des pièces suivantes :

- un extrait des registres de la population;
- un certificat d'inscription aux listes électorales de la commune de Schuttrange ;
- un extrait récent du casier judiciaire.

Des renseignements supplémentaires peuvent être demandés au secrétariat communal : ☎ **35 01 13 220** ou par e-mail : **commune@schuttrange.lu**.

Le collège des bourgmestre et échevins
Jean-Pierre Kauffmann, bourgmestre
Jean-Paul Jost, échevin
Vic Back, échevin

*1° être Luxembourgeois ou ressortissant d'un autre Etat membre de l'Union européenne ;

2° jouir des droits civils et ne pas être déchu du droit d'éligibilité dans le Grand-Duché de Luxembourg ou dans l'Etat membre d'origine; cette dernière condition ne peut toutefois pas être opposée à des citoyens non luxembourgeois de l'Union européenne qui, dans leur pays d'origine, ont perdu le droit d'éligibilité en raison de leur résidence en dehors de leur Etat membre d'origine ;

3° être âgé de dix-huit ans accomplis au jour de l'élection ;

4° avoir sa résidence habituelle depuis six mois dans la commune lors du dépôt de sa candidature, c'est-à-dire y habiter d'ordinaire.

Pour les ressortissants d'un autre Etat membre de l'Union européenne, il faut en outre avoir résidé sur le territoire luxembourgeois, au moment du dépôt de la candidature, pendant cinq années.

Agent municipal / Garde champêtre

Ab dem 1. Juli 2015 hat Herr Paul Hilgert, „Agent municipal“ und „Garde-champêtre“ der Gemeinde Niederanven, vom Innenministerium die Erlaubnis erhalten seine Aufgaben in der Gemeinde Schüttringen zu erledigen. Der „Agent municipal“ übt sein Amt in enger Zusammenarbeit mit dem Polizeikommissariat Syrdall aus. Der Zuständigkeitsbereich des „Agent municipal“ besteht u.a. aus dem Erfassen von widerrechtlich abgestellten Fahrzeugen auf dem gemeindeeigenen Territorium. Der Beamte kümmert sich außerdem um die Überwachung der Spielplätze, der öffentlichen Plätze sowie der Gemeindegebäude, insbesondere der Schulgebäude. Des Weiteren übernimmt er die Aufgaben des Bannhüters. Er wacht über die Einhaltung der rechten Ordnung sowie die Ruhe innerhalb der Gemeinde, so wie das Polizeireglement der Gemeinde dies vorsieht. Er überwacht die unmittelbare Umgebung der Gemeindewege sowie die ländlichen Bezirke außerhalb der Wohnsiedlungen.



A partir du 1^{er} juillet 2015, Monsieur Paul Hilgert, agent municipal et garde champêtre de la commune de Niederanven, est autorisé par le Ministère de l'Intérieur à exercer ses fonctions sur le territoire de la commune de Schuttrange. L'agent municipal exerce sa fonction en étroite collaboration avec le commissariat de proximité Syrdall de la Police grand-ducale. Ses compétences sont entre autres la constatation des infractions en matière de stationnement sur le territoire communal. L'agent se préoccupe également de la surveillance des aires de jeux, des places et bâtiments communaux, notamment des bâtiments scolaires. En plus, il reprend les missions du garde champêtre. Il veille au maintien du bon ordre et à la tranquillité dans la commune comme le règlement de police communal l'exige. Il surveille les abords des chemins vicinaux et les zones rurales en dehors des agglomérations.



KLIMAPAKT

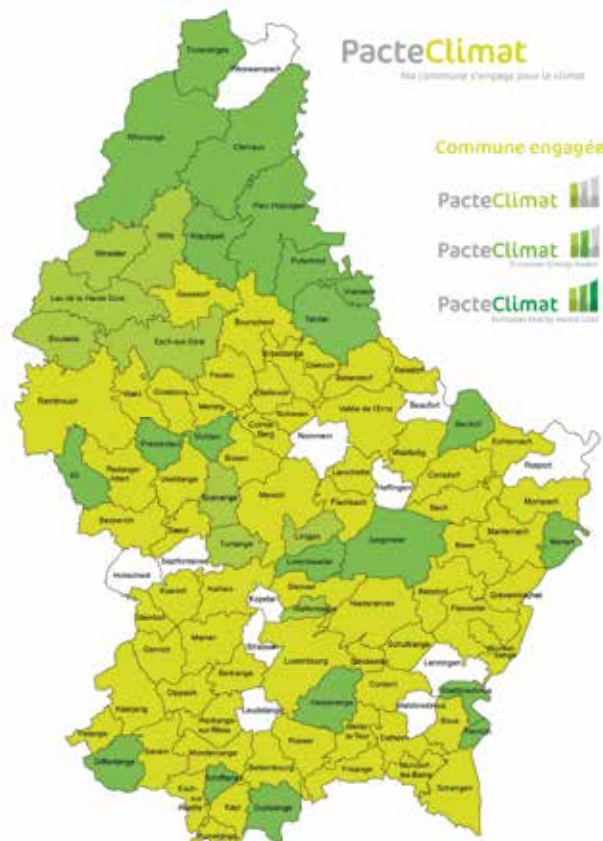
De Klimapakt ass e Vertrag deen d’Gemeng Schëtter, grad ewéi 93 aner lëtzebuenger Gemengen, mam lëtzebuenger Staat agaang ass. E baséiert um Gesetz vum 13. September 2012 «portant création d’un pacte climat avec les communes ». D’Gemeng Schëtter huet

de Kontrakt den 05. Dezember 2012 ënnerschriwwen. Déi geplangte Lafzäit vum Kontrakt ass vum 01.01.2013 bis zum 31.12.2020. D’Gemengen, déi beim Klimapakt matmaachen, kréie finanziell an technesch Ënnerstëtzung vum Staat.

Zieler vum Klimapakt :

- Bierger sensibiliséieren
- Virreiderroll vun de Gemengen an der Energie- a Klimaschutzpolitik stärken
- Zäregas-Emissiounen an Energiekäschte reduzéieren
- Lokal a regional Investitioune stimuléieren

Duerch de Klimapakt engagéiert sech d’Gemeng, fir hier Energie- a Klimapolitik duerch d’Ëmsetze vum «European Energy Award®»(EEA), engem europäesche Gestions- a Qualitätsprogramm ze strukturéieren, fir eng Energiecomptabilitéit (Energieverbrauch, Waasserverbrauch, CO2 Emissiounen) vun de kommunalen Infrastrukturen an Anlagen ze maachen. Ënnert anerem kritt d’Gemeng fir Ëmsetzung vum Klimapakt e Klimaberoder zur Säit gestallt, deen si duerch de Prozess begleet an technesch an administrativ ënnerstëtzt. Fir d’Gemeng Schëtter ass dat de Jeannot Schroeder vun der Firma CSD.





Klimateam:

No engem Opruff vun der Gemeng, wou sech interesséiert Bierger a Verrieder vum lokale Commerce konnte melle fir matzeschaffen, setzt d'Klimateam vu Schëtter setzt sech folgendermoossen zesummen:

- 4 Membere vum Gemengerot:
Jean-Marie Altmann, Jean-Paul Jost, Jérôme Lehnertz an de Jim Ronk
- 5 interesséiert Bierger:
Peter Carter, Max Jensen, François Krips, Annemarie Nagel an Martine Schummer
- Ee Verrieder vum lokale Commerce:
Antoine Graas
- De President vun der kommunaler Umweltkommission: **Pierre Kalmes**
- 3 Beamte vun der Gemengeverwaltung:
Alain Dohn, Steve Marx an Andy Weber
- De Klimaberoder **Jeannot Schroeder** animéiert regelméissig d'Équipe.

European Energy Award® (EEA) Prozess:

De Klimapaktprozess besteet aus folgende Schrëtt:

1. Bestandsopnam duerch d'Klimateam op Basis vum Moosnamekatalog
2. Ausschaffe vun engem Aarbechtsprogramm duerch d'Klimateam; Virstellung am Gemengerot
3. Ëmsetze vu Moosnamen; Entscheidung am Gemengerot
4. Jäerlech Kontroll duerch d'Klimateam (Rapport annuel)
5. Zertifizéierung; Audit



v.l.n.r.: François Krips, Annemarie Nagel, Antoine Graas, Martine Schummer, Jeannot Schroeder, Jean-Paul Jost, Andy Weber, Pierre Kalmes.

Moosnamekatalog:

De Klimapaktprozess baséiert op 79 Moosnamen aus folgende Beräicher :

1. Entwécklungsplanung, Raum uerdnung
2. Kommunal Gebaier, Anlagen
3. Versuergung an Entsuegung betrëfft Energie, Waasser an Offall

4. Mobilitéit
5. Intern Organisatioun vun der Gemengeverwaltung
6. Kommunikatioun a Kooperatioun

Dëse Moosnamekatalog erméiglecht eng objektiv Bewäertung vun der Situatioun an der Gemeng, dat heescht d'Gemeng kritt Punkte fir all Moosnam oder Deelmoosnam, déi se ëmgesat huet.

Zertifizierung:

Den Zertifizierungssystem vum Klimapakt, deen der spezifischer Situatioun vum der Gemeng Rechnung dréit, erméiglecht et, d'Gemengen op Basis vum Moosnamenatalog ze bewäerten (intern an extern Bewäertung).

Wann eng Gemeng e gewëssene Prozentsatz vun de maximal méigleche Punkten erreicht huet, kann si sech zertifizéieren loossen, wat hier erméiglecht, de variablen Deel vum Klimapakt-Subside ze bezéien. Eng éischt Zertifizierung ass bei 40% vun de maximale Punkte méiglech.



Eckdate Gemeng Schëtter beim Klimapakt:

- Ënnerschrëft Vertrag: 05. Dezember 2012
- Éischt Reunioun (Klimaberoder, Schäfferot, Service Technique): 17. Juli 2013
- Preparatiounsreunioun fir d'Bestandsopnam: 12
- Opruff fir d'Zesummestelle vum Klimateam: Gemengebuet 03/2013
- Éischt Reunioun Klimateam: 07. November 2013
- Bestandsopnam mam Klimateam: 2013 – 2015 (06 Reuniounen)
- Areeche Rapport Annuell 2014 : 21 % vun de max. méigleche Punkten
- Aktuell Situatioun 2015 : 39 % vun de max. méigleche Punkten

- D'Energiekonzept vun de Gemengegebaier vun 2002
- D'Opriichte vu neie Gebaier als Niddregenergiegebaier (Schoul, Maison Relais, Sportshal)
- Soziale Wunnensbau an Niddregenergiebauweis (Lotissement „Hinter Thommes“ an „Am Leyebierg“)
- D'Subside fir erneierbar Energien (Solaranlagen), déi d'Gemeng un hier Bierger ausbezuelte
- Déi verschidde Manifestatiounen am Beräich vum Klimaschutz an der Energie, déi an deene läschte Joren organiséiert goufen (z.B. Konferenzen, Projeten, Ausstellungen...)
- Subventiounen fir Kompostéier-Behälter, Reewaasser-Kollekter, thermesch a fotovoltaesch Solarenergie

Bestandsopnam Gemeng Schëtter:

D'Bestandsopnam, déi zesumme mat den technesche Servicer vun der Gemeng a mam Klimateam gemaach gouf, huet confirméiert, dass d'Gemeng virum Bäitritt zum Klimapakt schonn eng aktiv Klimaschutz- an Energiepolitik gemaach huet, déi et der Gemeng erméiglecht, am Klimapaktprozess séier weiderzekommen. Ënnert anerem folgend Elementer vu virun 2013 konnte bei Bestandsopnam ugerechent ginn:

- De Bäitritt am Joer 2000 zum Klimabündnis Lëtzebuerg an all Aktivitéiten, déi an deem Kader an deene läschte Jore gemaach goufen
- D'Zesummenaarbecht mat de Nopeschgemengen am Kader vum SIAS an der Airregioun

Aarbechtsprogramm 2015:

Fir 2015 huet sech d'Klimateam en ambitiösen Arbechts- an Aktivitéiteprogramm zesummegestallt, ënnert anerem:

- Leitbild erstellen
- Kommunikatioun (informéieren)
- Energetesch erfaasse vun alle Gemenge Gebaier
- Verstärkung vun der Zesummenaarbecht am Kader vum SIAS
- Opstelle vun engem Energiekonzept
- Zertifizierung

[Link op klimapakt.lu](http://klimapakt.lu)

[Link op schuttrange.lu](http://schuttrange.lu)



Le Pacte climat, c'est quoi ?

Le Pacte Climat est un contrat que Schuttrange, comme 93 autres Communes, a conclu avec l'Etat. Sa base légale est la « loi du 13 septembre 2012 portant création d'un pacte climat avec les Communes ».

Objectifs du Pacte Climat :

- sensibiliser les citoyens
- renforcer le rôle de pionnier des communes en matière de politique énergétique et de protection du climat
- réduire les gaz à effet de serre et la facture énergétique
- stimuler les investissements locaux et régionaux

En signant le pacte climat, la Commune s'est engagée à structurer ses politiques en matière d'énergie et de climat par la mise en œuvre du système européen de gestion de la qualité et de certification *European Energy Award* » (EEA). Elle s'est en outre engagée à installer un système de comptabilité énergétique (consommation d'énergie, consommation d'eau, émission de CO₂) des infrastructures et installations communales. L'engagement de l'Etat consiste à mettre à disposition de la Commune un conseiller climat qui l'accompagne dans la réalisation de ses missions et lui fournit un support technique et administratif. Le conseiller climat de notre Commune est Monsieur Jeannot Schroeder de la société CSD sa.

L'équipe climat (Klimateam) *voir photo page 28*

Suite à un appel de candidature lancé par la Commune à ses citoyens et aux représentants d'entreprises locales, la composition de l'équipe climat est la suivante :

- 4 membres du Conseil Communal : Jean-Marie Altmann, Jean-Paul Jost, Jérôme Lehnertz et Jim Ronk,
- 5 citoyens intéressés : Peter Carter, Max Jensen, François Krips, Annemarie Nagel et Martine Schummer,
- Un représentant des acteurs économiques locaux : Antoine Graas
- Le Président de la Commission Communale Environnement : Pierre Kalmes,
- 3 fonctionnaires de l'Administration Communale : Alain Dohn, Steve Marx et Andy Weber

Le conseiller climat anime l'équipe climat.

Le contrat, signé en en date du 5 décembre 2012 par la commune de Schuttrange, a une durée allant du 1^{er} janvier 2013 au 31 décembre 2020. L'Etat s'engage à garantir un support financier et une assistance technique à la commune. *voir carte page 27*

Le catalogue des mesures

Le processus du Pacte climat est basé sur 79 mesures regroupées dans les domaines suivants :

1. Aménagement du territoire et construction
2. Bâtiments communaux et équipements
3. Approvisionnement et dépollution
4. Mobilité
5. Organisation interne de l'Administration Communale
6. Communication et coopération.

Ce catalogue de mesures permet d'évaluer la situation communale et de quantifier les progrès réalisés à l'aide d'un système de points qui sont attribués à la Commune au gré des mesures réalisées.

Le processus « *European Energy Award*® » (EEA) *voir diagramme page 28*

Le processus du pacte climat est structuré comme suit :

1. L'équipe climat réalise un état des lieux sur base du catalogue de mesures,
2. L'équipe prépare un programme de travail présenté au Conseil Communal
3. La mise en œuvre des mesures, après vote du Conseil Communal
4. Un suivi annuel des mesures réalisées est assuré par l'équipe climat et documenté dans un rapport annuel
5. L'audit du processus et Certification.

La certification *voir logos page 29*

Le système de certification du Pacte climat évalue la situation d'une Commune par rapport au catalogue de mesures et en tenant compte de sa situation spécifique. Il comprend aussi bien une évaluation interne qu'une évaluation externe.

Lorsqu'une Commune a atteint un pourcentage donné du nombre maximal de points réalisables, elle peut demander à être certifiée. C'est à partir de ce moment qu'elle a droit à la partie variable de la subvention Pacte climat. La première certification devient possible lorsque le seuil de 40 % est atteint.

La situation de Schuttrange par rapport au Pacte Climat

- Signature du contrat : 5 décembre 2012
- Première réunion (Conseiller climat, Collège échevinal, Service technique) : 17 juillet 2013
- Nombre de réunions de préparation de l'état des lieux : 12
- Appel à candidature pour constituer l'équipe climat: Gemengebuet 03/2013
- Première réunion de l'équipe climat : 7 novembre 2013
- Préparation de l'état des lieux avec l'équipe climat : 2013 – 2015 (6 réunions)
- A la clôture du Rapport Annuel 2014 : 21 % du nombre maximal de points sont atteints
- Situation actuelle 2015 : 39 % du maximum sont atteints.

Etat des lieux de la Commune de Schuttrange

L'état des lieux, établi avec le soutien des Services techniques et de l'Equipe climat, a confirmé que la Commune menait déjà une réelle politique en matière d'énergie et pour la protection du climat bien avant de s'engager dans le Pacte climat. C'est aussi grâce à ces acquis que la Commune avance rapidement dans le processus du Pacte climat.

Parmi les actions menées avant 2013, il convient de mentionner :

- **L'adhésion, en 2010 à l'Alliance pour le climat et toutes les activités menées ces dernières années dans ce cadre**

- La coopération intercommunale dans le cadre du SIAS et de la Convention AirRegion
- Le concept énergétique des bâtiments communaux, réalisé en 2002
- La construction de bâtiments à basse consommation en énergie (école, maison relais, hall des sports)
- La construction de logements sociaux à basse consommation en énergie (lotissement «Hinter Thommes» et « Am Leyebierg »)
- Les subventions communales aux habitants pour la mise en place d'installations solaires thermiques
- Diverses manifestations (conférences, projets, expositions) en matière de protection du climat et d'énergie
- Les subventions communales pour l'acquisition de composteurs, d'installations de récupération d'eau de pluie et d'installations solaires thermiques et photovoltaïques

Programme de travail 2015

- Développer notre vision commune « Leitbild »
- Inventaire énergétique de tous les bâtiments (communaux)
- Renforcement de la coopération intercommunale au niveau du SIAS
- Réalisation du concept énergétique
- Certification Pacte Climat de la Commune

Liens Internet utiles :
klimapakt.lu • schuttrange.lu





Rezeptioun fir déi nei Awunner aus der Gemeng

22.04.2015

Am Kader vun der Rezeptioun fir déi nei Awunner aus der Gemeng huet de Schäfferot e Méttwoch, den 22. Abrëll 2015 am Centre Culturel um Campus „An der Dällt“ agelueden.

Den Owend stung ënner dem Zeechen vum Zesummeliewen an eiser Gemeng a verschidde lokal Veräiner hunn hir Aktivitéite virgestallt.



Maison Relais / Eltereschool

27.04.2015

Am Kader vun der Elterenaarbecht, an zesummen mat der Eltereschool Janusz Korczak (Fondation Kannerschlass), hunn d'Erzéier aus der Maison Relais Minsbech op eng Konferenz zum Thema „Regelen, Grenzen a Konsequenzen an der Erzéiung“ agelueden.

Madame Rolande Fellerich, diploméiert Pedagogin a Familienberoderin, hat e Méindeg, den 27. Abrëll 2015 am Sall Bichelgréitchen um „Campus an der Dällt“ iwwert d'Bedeitung vun dese Regelen an der Erzéiung geschwat.

Maison Relais



Schëtter Jugendhaus - Assemblée générale 28.04.2015



Schëtter Jugendhaus - Porte ouverte

09.05.2015





Commission d'Intégration - Stamminet 10.05.2015



Aweigung Schleiderraum fir Beienzichter 20.05.2015

Neuer Honig-Schleuderraum in Münsbach eröffnet

Ein Gemeinschaftsprojekt mit Modell-Charakter

Im Rahmen des Projektes „Meet the bees“ der Biologischen Station SIAS sowie des Solidarity Cycling Challenge „Mam Vëlo fir d’Natur“ des Légère Hotel und des Radclubs L’Hirondelle wurde zusammen mit der Gemeinde Schüttringen und dem Kantonalbienenverein Luxemburg ein Honigschleuderraum in Münsbach eingerichtet. Dieser Honigschleuderraum steht Imkern aus der Region zur Verfügung und soll helfen, die Investitionskosten für neue Imker zu senken.

Seit 2013 setzt sich die Biologische Station SIAS zusammen mit dem Kantonalbienenverein Luxemburg und dem lokalen Imker Roger WENKIN dafür ein,

interessierten Leuten einen einfachen und unverbindlichen Zugang zu Bienen und zur Imkerei zu ermöglichen. Im Rahmen von Imkerschnupperkursen werden die grundlegenden Handgriffe der Imkerei gezeigt und erklärt. Etliche Teilnehmer haben mittlerweile selbst mit dem Imkern angefangen und sind begeisterte Bienezüchter. Da die Investitionskosten in eine Honigschleuder und das entsprechende Material sehr hoch sind und zudem viele Neuimker in Wohnungen leben ohne adäquate Räume zum Honigschleudern, wurde das Projekt des Gemeinsamen Honigschleuderraumes ins Leben gerufen. Ziel war es, einen Raum zu schaffen, in dem die Imker der Region geeignetes Material vorfinden und nutzen können.



Die zur Anschaffung des Materials nötigen finanziellen Ressourcen wurden im Rahmen des Légère Solidarity Cycling Challenge „Mam Vëlo fir d’Natur“ gesammelt. Bereits zum zweiten Mal organisiert das Légère Hotel aus Münsbach zusammen mit dem Radclub l’Hirondelle aus Schüttringen dieses Event, bei dem für den guten Zweck geradelt wird. Insgesamt 11.712 Euro wurden im Rahmen des Projektes „Mam Vëlo fir d’Natur“ gesammelt. Ein Teil des Geldes wurde in die Einrichtung des Honig-Schleuderraumes investiert. Ein weiterer Teil wird zur Umsetzung pädagogischer sowie landwirtschaftlicher Projekte verwendet. So ist die Errichtung von Wildbienenhotels zusammen mit der Schule in Schüttringen geplant; zusammen mit den Landwirten sollen blühende Ackerränder angelegt werden. Ohne die massive Unterstützung der Gemeinde Schüttringen wäre das Projekt jedoch nicht

umsetzbar gewesen. Der Raum, in dem der neue Honig-Schleuderraum untergebracht ist, wird von der Gemeinde Schüttringen zur Verfügung gestellt. Zudem finanzierte die Gemeinde die umfangreichen Umbaukosten und unterstrich somit ihre Verbundenheit zum Projekt sowie ihre ökologische Überzeugung. Die Organisation und das Management des Honig-Schleuderraumes laufen zukünftig über den Kantonalbienenverein Luxemburg. Seit Beginn des Projektes im Jahre 2013 ist der Bienenverein Partner des Projektes „Meet the bees“ der Biologischen Station SIAS und war maßgeblich beim Aufbau des Honigschleuderraumes beteiligt. Zusammen mit den lokalen Imker Clément PIETTE wird der Kantonalbienenverein für einen reibungslosen Ablauf der Nutzung des Schleuderraumes sorgen.

Weitere Informationen:

Marc THIEL (Biologische Station SIAS;
Tel: 34 94 10 - 26, sias@sias.lu)



Velo-Club l’Hirondelle
www.hirondelle.lu



LÉGÈRE HOTELS

Hotel Légère
www.luxembourg.legere-hotels-online.com



Commune
de Schüttrange
www.schuttrange.lu



Station
biologique SIAS
www.sias.lu



Kantonalbienenverein
Luxemburg
www.apis.lu



Familjenchronik

29.06.2015





Gaart an Heem - Kachcours

31.03.2015



CARITAS - Beweg de Bësch

10.04.2015

Den 10. Abrëll 2015 huet „Caritas Jeunes et Familles“ d’Kanner aus all hiren Institutioune vu 4 Joer un an de Bësch um Neihaischen invitéiert.

No dem Erfolleg vun dem Naturdaag vum leschte Joer sollt dëst Joer de Schwéierpunkt an de proposéierten Atelier op d’Bewegung geluecht ginn. Duerch d’Bewegung hunn d’Kanner geléiert hire Kierper wouer ze huele – besonnesch Gläichgewicht, Orientéierung am Raum an de Kraaftsaatz vun de Muskele si gefördert ginn. Well de Bësch déi beschten an natierlechste Spillplaz ass déi et gëtt, huet et sech ugebueden dës flotte Site nach eng Kéier vir dësen Dag ze notzen.





Veräinsliewen / Vie associative

290 Kanner aus 12 verschiddenen Institutioune hunn de Wee an de Bësch fonnt an sech hei de ganzen Dag ënnerschiddleche Bewegungserfahrungen ewéi kloteren, sprangen, schaukelen a balancéiere mat Hëllef vu Seelkonstruktiounen, Kloterpartien, Geschécklechteetsspiller, Saacksprangen; gemaach.

All de Kanner, Erzéier an de Leit déi matgeholfen hunn, dass dësen Dag en Erfolleg ginn ass en grouse Merci !

Bis d'nächst Joer bei engem weidere Caritas Jeunes et Familles Dag.



Gaart an Heem - Generalversammlung

12.04.2015





Kommunioun

18.04.2015





Gaart an Heem - Blumenmaart

23.04.2015



Schëtter Nössmaart - Generalversammlung

06.05.2015

Kürzlich fand die alljährliche General-Versammlung der "Schëtter Nössmaart a.s.b.l." statt. Nachdem Präsident René MARX alle Anwesenden herzlich begrüßt hatte erklärte er, dass der Vorstand wegen Todesfall aus logistischen und zeitlichen Gründen beschlossen hatte 2014 keine Generalversammlung zu halten sondern die beiden Geschäftsjahre 2013 und 2014 in einer einzigen Versammlung abzuwickeln.

Der Aktivitätsbericht wurde eingehend vom Schriftführer erläutert. Es wurde unterstrichen dass die a.s.b.l. nicht nur den traditionellen "Schëtter NÖSSMAART" organisiert sondern das Programm den letzten Jahren sehr ausgeweitet hat.

So werden jetzt u.a. jährlich ein über 2 Tage dauernder Second Hand Shop für Kindersachen, sowie ein "Hierken-Weekend" in Münsbach organisiert. Des Weiteren nimmt die Vereinigung seit 2013 am Weihnachtsmarkt in Esch/

Alzette, sowie an verschiedenen lokalen Märkten, wie z.B. das Haupesfest in Berdorf oder der Ostermarkt in Beaufort, statt.

Wie Kassierer Claude STREFF berichtete schlugen diese Aktivitäten finanziell sehr positiv zu Buche, sodass auch dieses Jahr wieder eine Spende an die auserwählte Vereinigung „Île aux Clowns" überreicht wird. Die Schecküberreichung findet in Kürze in feierlichen Rahmen und im Beisein von den Verantwortlichen der Gemeinde Schüttringen statt. Abschließend wies Präsident René MARX noch einmal eindringlich darauf hin, dass der Vorstand dringend neue Mitglieder und Helfer braucht, ohne deren Einsatz es fast unmöglich sein wird weitere Feste zu organisieren und Bedürftige zu unterstützen. Falls Sie Interesse haben in unserem gemeinnützigen Verein zu helfen, können Sie sich gerne beim Präsident René MARX unter 621 186 375 oder rmarx1@pt.lu melden.





Schëtter Elterevereenegung - Konferenz 06.05.2015



Schëtter Musek - Galaconcert 2015

16.05.2015







Photosclub - Generalversammlung

19.05.2015



Velosclub l'Hirondelle - Mam Velo fir Natur

23.05.2015





Rythmica Lux - Tournoi

23.05.2015





Diplomer lëtzebuergesch Cours

25.05.2015



Nopeschfest

29.05.2015





Amigos emigrantes

30.05.2015



Xpression - Mënsbech Moves

30.05.2015



Schütter Musek - ING Marathon

30.05.2015



Club des Jeunes - Bossa Ball a Summer Madness

07.06.2015





AMIPERAS - Ausflug op Vainen - Visite vun der SEO

09.06.2015



FC Munsbach - Montée 1. Division

09.06.2015



Gaart an Heem - Mammendagsfeier

13.06.2015





Patchwork Theater mat Xpression

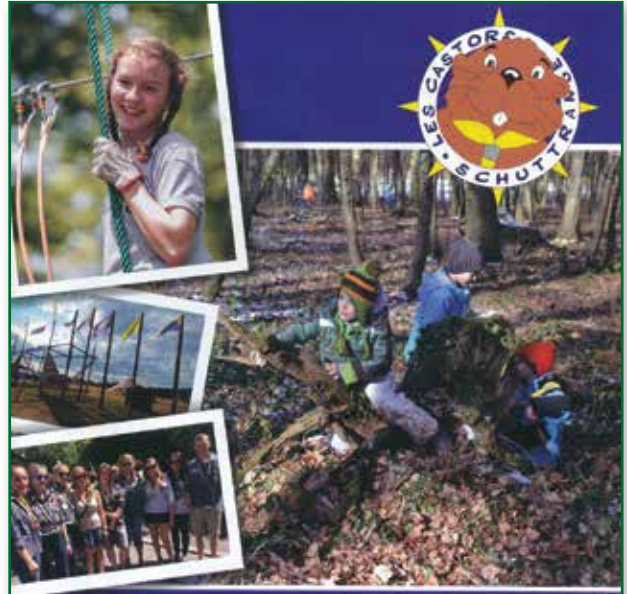
14.06.2015



Scouten - Grillfest

14.06.2015





SCOUTEN GRILLFEST
14. Juni 2015 · 11:30 h

Schëtter Nössmaart - Kanner2hand

21.06.2015





Fête nationale

23.06.2015







Porte ouverte les paniers de Sandrine

21.06.2015



Baptême Syra

26.06.2015







Schütter Musek - Musikverein Zürich-Höngg

27.06.2015



Amicale Neihaischen - Summerfest

27.06.2015



Badminton Club Schëtter - Porte ouverte

28.06.2015





Réunion du conseil communal 15/07/2015 à 19h00

Salle Bichelgréitche - Campus an der Dällt
org. Administration communale de Schuttrange



Spillnomëtteger 20/07/2015 - 31/07/2015

Campus an der Dällt
Jugendhaus & Administration communale de Schuttrange
org. Maison Relais, Schëtter



Summer Happiness - Beach Party 25/07/2015

Terrain Beachvolley - Parc d'activité Syrdall
org. FC Munsbach



Randonnée Moto 01/08/2015

Campus an der Dällt
org. Commission des sports et loisirs



Grillfest 15/08/2015

Ancienne école à Munsbach
org. Velo Club l'Hirondelle Schuttrange





4^{ième} Randonnée Jeng Majerus 16/08/2015

Ancienne école à Munsbach

org. Velo Club l'Hirondelle Schuttrange



DP Scampisfest 13/09/2015

Campus an der Dällt

org. DP Sektoun Schëtter



Mérite Sportif 2015 24/09/2015 à 19h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt

org. Commission des sports et loisirs



Concert Harmonie de Habay-La-Neuve (B) 03/10/2015 à 20h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt

org. Harmonie de la Commune de Schuttrange



Lust auf Theaterspiel?

Wer möchte bei uns mitmachen?

Der Theaterverein Patchwork in Munsbach sucht für die Einstudierung seiner neuen Produktionen ab Mitte September 2015 weitere Mitspieler/innen und Tänzer/innen:

- in der Jugendgruppe Jungen und Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren für Schauspiel und/oder Tanz
- in der Erwachsenengruppe Mitspieler/innen ab 18 Jahren (Alter nach oben unbegrenzt)

Voraussetzung: Theatererfahrung ist von Vorteil aber keine Bedingung, gute Kenntnisse der deutschen Sprache.

Die Jugendgruppe trifft sich ca. 2x monatlich an einem Nachmittag und die Erwachsenengruppe 1x wöchentlich abends.

Wer Interesse hat kann sich unter folgenden Telefon-Nr. informieren:
T: 621 301 335 oder T: 621 166 220 und unter www.patchwork.lu



Wenn Sie sich plötzlich unwohl fühlen:

Durch die große Hitze verlieren Sie viel Wasser und Mineralsalze. Falls diese Verluste nicht genügend ausgeglichen werden, kann es zu Gesundheitsproblemen kommen; erste Alarmzeichen sind:

- › Krämpfe in Armen, Beinen oder Bauch
- › bei Verschlechterung wird Ihnen schwindelig, Sie sind leicht benommen, fühlen sich schwach, leiden an Schlaflosigkeit

Sie müssen sofort jede Beschäftigung einstellen, sich in eine kühle Umgebung begeben und Flüssigkeit zu sich nehmen. Falls die oben genannten Anzeichen nicht innerhalb einer Stunde verschwinden, rufen Sie sofort Ihren Hausarzt.

**Für etwaige Fragen:
Tel.: 247-85650
www.sante.lu**



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé

Hitzewelle, Gefahr für die Gesundheit

Der Sommer wird oft von einer großen Hitzewelle begleitet, die bei gefährdeten Personen schwerwiegende gesundheitliche Schäden verursachen kann.

Besonders gefährdet sind:

- › ältere Leute
- › Kleinkinder
- › Personen mit chronischen Erkrankungen wie Herzranke, Nierenranke, psychisch Erkrankte u.a.

Es ist daher besonders wichtig, während der Hitzeperiode auf einige Regeln zu achten.



Hier unsere Empfehlungen

Vor Beginn der Hitzeperiode

- › prüfen Sie, ob die Fenster der Sonnenseite Ihrer Wohnung mit Fensterläden, Gardinen oder Rollos ausgestattet sind
- › überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit Ihres Kühlschranks
- › informieren Sie sich über etwaige gekühlte oder klimatisierte Räumlichkeiten in Ihrer Nähe
- › falls Sie eine chronische Erkrankung haben oder regelmäßig Medikamente einnehmen, erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt, ob Sie auf irgendetwas besonders achten müssen
- › falls Sie als gefährdete Person alleine zu Hause leben und niemanden haben, der während einer Hitzewelle regelmäßig bei Ihnen vorbeischaute, fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach einem Antragsformular zwecks regelmäßiger Visite während einer großen Hitzewelle

Wenn eine große Hitzewelle angekündigt wird, der Wetterdienst vom Flughafen Luxemburg etwa eine große Hitzewelle einige Tage im voraus ankündigt,

- › schalten Sie Ihr Radio ein: hier hören Sie die neuesten Wettervorhersagen und erhalten Ratschläge, wie Sie sich am besten vor den Folgen einer Hitzewelle schützen
- › überprüfen Sie Ihre Getränkereserven
- › lüften Sie die Wohnung hauptsächlich nachts, wenn es am kühleren draußen ist

- › falls Sie als gefährdete Person alleine zu Hause leben und niemanden haben, der während einer Hitzewelle regelmäßig bei Ihnen vorbeischaute, fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach einem Antragsformular zwecks regelmäßiger Visite während einer großen Hitzewelle (falls dies noch nicht geschehen ist).

Wenn die Hitzewelle über unsere Region hereingebrochen ist,

- › sollten Sie tagsüber, wenn die Außentemperatur hoch ist, im Haus bleiben und sich in den kühleren Räumen aufhalten (z.B. Kellerräume)
- › falls es in Ihrem Haus zu warm geworden ist, versuchen Sie wenigstens 2 bis 3 Stunden tagsüber in kühler, klimatisierter Umgebung zu verbringen (Einkaufszentrum, Kino, ...)
- › kühlen Sie sich durch Duschen oder Teilbäder (Hände, Füße)
- › schließen Sie Fensterläden, Gardinen oder Rollos der Fenster die der Sonnenseite ausgesetzt sind
- › halten Sie Fenster und Außentüren so lange geschlossen wie die Außentemperatur höher ist als die Temperatur im Innern Ihrer Wohnung; öffnen Sie die Fenster zum Lüften erst am späten Abend, nachts oder am frühen Morgen
- › falls Sie Ihr Haus verlassen müssen, bleiben Sie stets im Schatten, tragen Sie ganz leichte und helle Kleidung aus Leinen oder Baumwolle, halten Sie immer Ihren Kopf bedeckt
- › trinken Sie regelmäßig über den Tag verteilt mindestens **1,5 Liter Wasser** mit genügend Mineralsalzen, auch wenn Sie keinen Durst haben. Bevorzugen Sie Mineralwasser und Sprudelwasser. Quellwasser (ob in Flaschen oder als Leitungswasser) kann eventuell nicht genügend Mineralsalze enthalten. Daneben können Sie auch leicht gesüßte Getränke, wie zur Hälfte mit Wasser verdünnte Säfte, leicht gesüßten Kräutertee (1 Zucker/ pro Tasse) und Gemüsebrühe zu sich nehmen. Vermeiden Sie Kaffee/Tee und Zucker/ koffeinhaltige Getränke, die eher entwässernd wirken.
- › essen Sie normal; falls Sie keinen Hunger haben, teilen Sie Ihre Mahlzeiten in kleine Portionen auf; essen Sie jeden Tag Obst, Rohkost und Gemüse. So wird der Mineralsalzverlust wieder ausgeglichen.
- › falls Sie als gefährdete Person alleine wohnen, bitten Sie, dass jemand von Zeit zu Zeit bei Ihnen vorbeischaute



Si tout d'un coup vous vous sentez plus mal:

La grande chaleur fait perdre beaucoup d'eau et de sels minéraux! Si ces pertes ne sont pas compensées correctement, des problèmes graves risquent de s'installer; les premiers signes d'alerte sont:

- › crampes au niveau des bras, des jambes, de l'abdomen
- › en cas d'aggravation: vertige, étourdissement, faiblesse, insomnie inattendue

Cessez toute activité, mettez-vous au frais et prenez des boissons. Au cas où ces signes ne disparaissent pas en moins d'une heure, contactez sans tarder votre médecin traitant.

Pour plus d'informations
Tél.: 247-85650
www.sante.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé

» Grande chaleur, santé en danger «

L'été s'accompagne souvent d'une vague de forte chaleur qui risque de provoquer des problèmes de santé chez certaines personnes fragiles.

Ce sont surtout:

- › les personnes âgées
- › les nourrissons
- › les personnes souffrant d'une maladie chronique telle qu'une maladie cardiaque, une maladie des reins, une maladie psychique etc.

Il est par conséquent important de respecter certains principes lors des vagues de grande chaleur.



Nous conseillons:

Avant l'arrivée de l'été:

- › vérifiez si les fenêtres exposées au soleil disposent de volets extérieurs, de rideaux ou de stores permettant de les occulter pour limiter les conséquences de la chaleur
- › vérifiez le bon fonctionnement de votre réfrigérateur
- › informez-vous où se trouvent des lieux climatisés proches de votre domicile
- › si vous souffrez d'une maladie chronique ou suivez un traitement médical, demandez à votre médecin si vous devez prendre des précautions particulières
- › si, en tant que personne à risque, vous vivez seul(e) et que personne ne passe régulièrement vous voir lors d'une vague de chaleur, demandez auprès de votre commune un formulaire d'inscription pour des visites régulières lors d'une grande vague de chaleur.

À l'annonce d'une vague de grande chaleur, le service météo de l'aéroport de Luxembourg annonce quelques jours à l'avance l'arrivée de la vague de chaleur

- › écoutez la radio: vous entendrez les prévisions actuelles et vous recevrez des recommandations comment vous protéger des conséquences de la chaleur
- › vérifiez si vous disposez d'une quantité appropriée de boissons à la maison
- › aérez bien votre maison, surtout durant les heures fraîches, pendant la nuit

- › si, en tant que personne à risque, vous vivez seul(e) et que personne ne passe régulièrement vous voir lors d'une vague de chaleur, demandez auprès de votre commune (si ceci n'est pas déjà fait) un formulaire d'inscription pour des visites régulières lors d'une grande vague de chaleur.

Lorsque la grande chaleur s'est installée dans notre région



- › évitez de sortir à l'extérieur aux heures les plus chaudes; restez à l'intérieur de votre habitat dans les pièces les plus fraîches (ex: cave)



- › si votre habitat est devenu trop chaud, essayez de passer au moins deux à trois heures de la journée dans un endroit frais ou climatisé (supermarché, cinéma,...)

- › prenez durant la journée des douches ou des bains partiels (p.ex. mains, pieds) rafraîchissants
- › fermez volets, rideaux et stores des fenêtres exposées au soleil
- › maintenez fermées les portes extérieures et les fenêtres tant que la température extérieure dépasse la température intérieure; aérez votre habitat tard le soir, la nuit ou tôt le matin
- › si vous devez sortir, restez à l'ombre, portez des vêtements clairs, légers et amples de préférence en coton/lin, couvrez-vous la tête
- › buvez régulièrement des petites quantités (2-4 fois par heure) et sans attendre d'avoir soif: minimum **1,5 litres d'eau** riche en sels minéraux par jour: Préférez de l'eau minérale ou de l'eau pétillante. L'eau de source (en bouteilles ou l'eau du robinet) pourrait éventuellement manquer de sels minéraux. En supplément, vous pouvez consommer des boissons légèrement sucrées: jus dilué de moitié avec de l'eau, infusions légèrement sucrées (1 sucre / tasse), bouillon de légumes dégraissé. Limitez au maximum la consommation de café/thé, de boissons trop riches en sucres/caféine qui ont des effets diurétiques
- › mangez normalement, si vous manquez de faim, fractionnez les repas; mangez chaque jour des fruits, des crudités/salades/légumes pour recharger l'organisme en sels minéraux
- › si, en tant que personne à risque, vous habitez seul(e), demandez que quelqu'un passe vous voir régulièrement



Am Syrdall-Heem

Den 17. Juli 2015 zu Niederaanven

vun 10.30 Auer bis 17 Auer

Programm:

- Aktivitéiten am Foyer de Jour
- Live Musek
- Mëttegiessen vum Grill
- Eisekuch
- Spillmobil: Flott Attraktiounen fir Kanner an Erwuessener
- Verkafsstänn : Handaarbechtstreff vum Club Senior Syrdall, Hunnegverkaaf, ...
- Informationsstand: Hospilux, Syrdall Heem, HELP, ...
- Tombola → Kaartespill
- Line Dance Grupp Club Senior Syrdall

AN NACH VILLES MEI...  KOMMT ALL LUUSSEN,

MIR FREEN EIS OP IECH AN ÄR FAMILL





Administration communale de Schuttrange
2, Place de l'Eglise
L-5367 Schuttrange

Tél. 35 01 13 - 1
Fax 35 01 13 - 259

E-Mail: commune@schuttrange.lu
www.schuttrange.lu

